HSG Marbach-Rielingshausen

25 JAHRE

...und somit älteste Spielgemeinschaft im Handballbezirk Enz-Murr

2017 2018

Kor IT-Integration ist bundesweit als IT-Dienstleister in folgenden Disziplinen unterwegs:

Mailhosting, Webhosting, sichere Datenübertragungssysteme, Applikationsvirtualisierung und die klassische Bereitstellung von IT Infrastruktur.

kor network IT-Dienstleistungen und Systemlösungen

Kor-Network/Tamer Kor Kelterstrasse 7/1 71672 Marbach Fon 0 71 44-816 18 9 E-Mail info@kor.de

+++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++

Liebe Freunde des Handballsports,

Herz, Leidenschaft, Disziplin, Teamgeist und Spielfreude: All das ist gefragt, um in der Sportwelt erfolgreich mitzuspielen. In der Bezirksliga haben sowohl die Frauen als auch die Männer der HSG in der letzten Saison kräftig und erfolgreich mitgemischt.

Die anstehende Saison wird für die HSG eine ganz besondere werden, denn vor 25 Jahren wurde die HSG ins Leben gerufen. Dieses Jubiläum soll im Herbst dieses Jahres auch mit zwei besonderen Jubiläumsevents entsprechend gefeiert werden. Zum einen mit dem Handballspiel am 27. Oktober zwischen dem TVB 1898 Stuttgart und der SG BBM Bietigheim in der Stadionhalle in Marbach und dem Jubiläumsabend am 11. November in der Gemeindehalle in Rielingshausen.

Aber auch in der kommenden Spielsaison 2017/18 wird es sportlich spannend bleiben. Wie jedes Jahr besteht die Herausforderung darin, neue, auch junge, Spielerinnen und Spieler erfolgreich in die Erwachsenenmannschaften zu integrieren und eine eingeschworene, spielstarke Einheit zu formen.

Allen Spielerinnen und Spielern, Trainern und Funktionären wünsche ich eine spannende und erfolgreiche Saison mit vielen aufregenden Spielminuten. Den zahlreichen Zuschauern und Handballfans wünsche ich abwechslungsreiche und sportlich faire Spiele.

Mit sportlichen Grüßen

Jan Trost
Bürgermeister
Marbach a.N.

Liebe Handballfreunde,

in diesem Jahr steht bei der HSG Marbach-Rielingshausen alles im Zeichen eines Jubiläums, dem 25-jährigen Geburtstag der HSG. Damals haben sich einige Weitsichtige und fast schon Mutige dazu durchgerungen, die beiden Handballabteilungen des TV Marbach und des TB Rielingshausen zu fusionieren – die HSG war geboren. Was heute wie eine Selbstverständlichkeit erscheint war damals keineswegs unumstritten.

Schliesslich galt es für beide Abteilungen, eine etwa 70-jährige Eigenständigkeit aufzugeben. Jedenfalls wurde dies von Kritikern so gesehen. Letztlich kann man nicht definitiv sagen, wie sich beide Abteilungen ohne eine solche Fusion, also in Eigenständigkeit, weiterentwickelt hätten.

Aber die Schwierigkeit des demografischen Wandels mit zurückgehenden Zahlen bei Kindern und Jugendlichen hätte man weder in Marbach noch in Rielingshausen aufhalten können. Und so bin ich schon der Überzeugung, dass nur eine Fusion den Handball in der Schillerstadt auf dem Niveau bieten konnte und kann, wie wir ihn heute erleben dürfen.

Und genau das gilt es im Jahr 2017 gebührend zu feiern. Dies haben wir schon im Juli mit einem „Tag des Handballs“ getan. Ein Handballspiel der beiden Bundesligisten TVB Stuttgart (1. Bundesliga) gegen die SGBBM Bietigheim (2. Bundesliga) am 27.Oktober ist dann der sportliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres, der in der Stadthalle in Marbach ausgetragen wird. Alle HSG´ler und Freunde des Handballs sind dann zum Abschluss der Feierlichkeiten zum großen Festabend am 11.11.2017 in die Gemeindehalle nach Rielingshausen eingeladen.

Aber auch jenseits der Jubiläumsfeiern gab und gibt es durchaus erfreuliches: So haben es unsere Damen nach großartigem Kampf auf der Zielgeraden noch geschafft: Den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Nach dem Verletzungspech in der abgelaufenen Saison und dem ohnehin schmalen Spielerinnenkader keine Selbstverständlichkeit.

Und auch unsere zweite Herrenmannschaft hatte nach Ablauf der Saison 2016/17 allen Grund zur Freude, denn man konnte den Aufstieg in die Kreisliga A feiern. Für die laufende Saison kann auch auf Grund der stets wechselnden Spielerdecke (Studium, Beruf, etc.) das Ziel nur Klassenerhalt lauten.

Dieses Ziel wäre für die 1. Herrenmannschaft sicherlich deutlich zu niedrig gesteckt, schliesslich will man oben in der Bezirksliga mitmischen. Und wenn man endlich mal frei von Verletzungen bleibt

und an entscheidender Stelle auch noch das Quäntchen Glück im Spiel ist, wer weiss …

Nicht zuletzt dürfen wir uns auch über die Zukunft unserer HSG freuen, denn die liegt eindeutig bei der derzeitigen Jugend. Und mit 14 Mannschaften und reichlich Nachwuchs bei den Jüngsten wird es uns hier nicht bange um die Zukunft.

So dürfen wir dieses Jahr auf 25 Jahre HSG zurückblicken, gleichzeitig uns über die Gegenwart und auf die nächsten 25 Jahre Handball in Marbach und Rielingshausen freuen.

Und wer weiss, vielleicht war die Fusion der beiden Handballabteilungen aus Marbach und Rielingshausen ja nur der erste Schritt zu noch etwas viel Größerem….

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen,

Markus Esslinger
1. Vorstand
HSG Marbach-Rielingshausen

Parkett Profi
heil GmbH
Parkett & Fußbodentechnik
... und nach dem Spiel Wohnkomfort geniessen:
• Parkett
• Bodenbeläge
• Markisen
• Gardinen
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Marbach
Fachberatung vom Meisterbetrieb
71672 Marbach • Rielingshäuser Str. 39
Tel. 0 71 44 / 84 30 20 • Fax 0 71 44 / 84 30 25
www.parkett-heil.de

Versicherungsbüro Holzwarth GmbH
Güntherstraße 23 • 71672 Marbach
Tel. 07144-8525-0 • Fax 07144-8525-25
info@holzwarth-versicherung.de
www.holzwarth-versicherung.de

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH
Projektierung und Fertigung elektr. Mess-, Regel- und Steuerungsanlagen, SPS-Steuerungen und Messdatenerfassung für die Bereiche Wasseraufbereitung, Maschinenbau, Heizungs- und Lüftungsbau.
D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52
Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740
www magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Kameradschaft Freundschaft Leidenschaft

25 JAHRE

» Herzlichen Glückwunsch, HSG Marbach-Rielingshausen ! «

Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

TB Vereinsgaststätte
bei Tanja

Deutsche und Balkan Grill – Spezialitäten

Im Hardtwald 2
71672 Rielingshausen
Tel.07144 - 88 15 18
www.tbr-gaststaette.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 16:30 - 23:00 Uhr Küche bis 21:30 Uhr
Samstag: von 11:30 - 23:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr
und von 16:30 - 21:30 Uhr
Sonntags: von 11:00 - 21:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr
und von 16:30 - 20:30 Uhr

Liebe Mitglieder der HSG,

eine neue Saison steht bevor und wieder einmal wurde in der Vorbereitungszeit von den Sportlern viel Schweiß vergossen, sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern und Jugendlichen. Aber ohne systematische Anleitung ist dieses Training nicht sinnvoll. Deshalb möchte ich den vielen Übungsleitern, Trainern und Betreuern danken. Ohne ihr Engagement ist ein Vereinsleben nicht möglich. Und gerade die sehr gute Jugendarbeit spielt bei der HSG eine wichtige Rolle.
Ein Highlight ist in diesem Jahr sicher das 25-jährige Jubiläum der Handballspielgemeinschaft Marbach-Rielingshausen. Sie ist seit dem Zusammenschluss zu einer echten Einheit zusammengewachsen, sowohl sportlich als auch menschlich. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der HSG und kann nur sagen: Weiter so! Der Turnverein Marbach steht voll und ganz hinter dieser Spielgemeinschaft und unterstützt sie auch in Zukunft entsprechend.
Für die Abteilungsleitung hoffe ich auf ein gutes Gelingen bei den Jubiläumsveranstaltungen. Den Sportlern wünsche ich viel Erfolg und vor allem eine Saison, die nicht so verletzungsbehaftet ist wie es die letzte war.

Ihr/Euer
Heinz Reichert
1. Vorsitzende TV Marbach

Hallo miteinander,

endlich ist die Vorbereitungszeit zu Ende und die ersten Spiele in der neuen Handballsaison stehen an.
Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um alle Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer, Zuschauer und Sponsoren zur neuen Handballsaison herzlich willkommen zu heißen.

Mitten im Jubiläumsjahr „25 Jahre HSG Marbach-Rielingshausen“, nach einem tollen „Tag des Handballs“ auf dem TBR Vereinsgelände, können sich alle Handballfreunde auf Bundesliga Handball in der Stadionhalle in Marbach freuen.
Wir sind stolz darauf, für dieses Jubiläumsspiel die Mannschaften von der SGBBM Bietigheim und den TVB Stuttgart 1898 am Freitag, 27. Oktober in Marbach zu Gast zu haben!

Für die Saison 17/18 wünsche ich allen am Spielbetrieb Beteiligten viel Spaß, Ausdauer, Fairness und Erfolg und den Spielerinnen und Spielern, dass Sie von Verletzungen verschont bleiben.

Bei den Trainern, Schiedsrichtern und Betreuern möchte ich mich für den unermüdlichen Einsatz, den sie Woche für Woche leisten, bedanken.

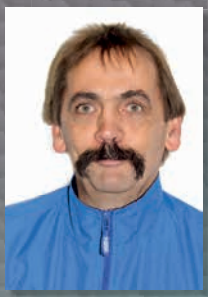
Bitte honorieren Sie dieses Engagement und die sportlichen Leistungen mit Ihren Besuchen bei den Heimspielen unserer Mannschaften.

Mit sportlichem Gruß
Klaus Weber
1. Vorsitzende TB Rielingshausen

1. Vorsitzender
Markus Esslinger

2. Vorsitzende
Harald Duffner

Spielleiter
Armin Häußermann



Schiedsrichterwart
Michael Holzwarth

Kassier
Matthias Wildermuth

Pressewart
Steffen Sauer

Jugendleitung
Christiane Geiger

Kontakt:

markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de
harald.duffner@hsg-marbach-rielingshausen.de
armin.haeussermann@hsg-marbach-rielingshausen.de
michael.holzwarth@hsg-marbach-rielingshausen.de
matthias.wildermuth@hsg-marbach-rielingshausen.de
steffen.sauer@hsg-marbach-rielingshausen.de
christiane.geiger@hsg-marbach-rielingshausen.de

KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80 - 0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

» Der nächste Schritt... «

Nach dem Ausscheiden des erfolgreichen Trainergespanns Bernd Weller und Gerald Marx, die mit dem Aufstieg in die Bezirksliga, sowie dem Klassenerhalt in den vergangenen beiden Spielrunden die Frauenmannschaft unserer HSG wieder zurück in die Erfolgsspur geführt haben, soll nun der nächste Schritt folgen.

Dem neuen Trainergespann um Nils Koch, Erik Lindemann und Nils Schneider wurde eine junge, motivierte und entwicklungsfähige Mannschaft mit viel Perspektive und Potenzial hinterlassen. Dieses Potenzial gilt es nun in der kommenden Runde abzurufen und zu nutzen, und damit den nächsten Schritt zu tun.

Seit Mitte Juni hat die Mannschaft gemeinsam mit ihren neuen Trainern die Arbeit aufgenommen und sich auf die anstehende Saison in der Bezirksliga Enz/Murr vorbereitet. Das gemeinsame Ziel: Die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen.

Die handballerischen Wurzeln von Nils Koch liegen im Bottwartal, wo er als Spieler für den TGV Beilstein, den SKV Oberstenfeld, die SG Bottwartal und die HG Steinheim/Kleinbottwar bis in die höchsten Spielklassen auf Verbandebene aktiv war. Als Trainer bringt er, neben diversen Stationen im Jugendbereich, auch Erfahrung auf Württemberg-, Landes- und Bezirksligaebene, sowohl im Damen- als auch im Herrenbereich mit. Unterstützung bekommt er von Erik Lindemann, der nun schon in sehr jungen Jahren den Weg ins Trainergeschäft, aufgrund mehrerer schwerer Knieverletzungen eingeschlagen hat. Erik Lindemann konnte bereits mehrfach Erfahrungen im Jugendbereich sammeln und hat, aufgrund dessen, dass er selbst im Jugendbereich in der höchsten Spielklasse (Jugendbundesliga) aktiv war, in den Bereichen Spielverständnis, Taktik und Technik seine Stärken. Der Bereich der Torhüter wird von Nils Schneider abgedeckt, der auf seine langjährige Erfahrung als Torwart setzen kann. Zudem war und ist er ein gern gesehener Trainer bei diversen Handball-Jugendcamps. Alle drei kennen sich

aus ihrer gemeinsamen letzten Station aus der vergangenen Saison, wenn auch in einer etwas anderen Konstellation.

Gemeinsam mit unserem Frauenteam soll nun in der neuen Saison der nächste Schritt und damit die erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt werden. Hierzu konnten die vakanten Positionen im Tor, sowie auf der linken und rechten Rückraumseite neu besetzt werden. Als neue Torhüterin neben L. Hölzl konnte die junge J. Sussek von der A-Jugend des TSV Bönnigheim gewonnen werden. Sie verkörpert aufgrund ihrer Körpergröße eine andere Art des Torwartspiels und ist damit die ideale Ergänzung zu unserer bisherigen Torhüterin. Für den rechten Rückraum hat im Laufe der Vorbereitung Y. Lihs zugesagt, die als Linkshänderin und mit ihrer Erfahrung das Angriffsspiel beleben wird.

Zusätzlich wird N. Dierolf ab dieser Runde fest zum Kader der HSG-Damenmannschaft gehören. Nach ihren ersten Spielen am vergangenen Rundenende wird sie nun unseren Rückraum mit ihrer Wurfkraft und ihrem starken 1-gegen-1-Verhalten dauerhaft verstärken. Komplettiert wird der Rückraum durch V. Zimmerle, J. van Arkel, J. Weller, M. Hüther, J. Rath und M. Müller. Die Außenpositionen werden von A. Özen, S. Lihs, J. Hubler und V. Müller besetzt. Das Gespann am Kreis bilden die beiden erfahrenen Spielerinnen S. Schubring und A. Koch. Somit konnten alle Spielerinnen aus der Vorsaison gehalten werden, und stehen, bis auf unsere Langzeitverletzte S. Weller, weiterhin zur Verfügung. Somit ist das Team nun auf allen Positionen mehrfach und ausgeglichen besetzt und hat damit, besser als bisher, die Möglichkeit, Ausfälle zu kompensieren und auf Veränderungen während des Spiels kurzfristig zu reagieren.

Zusätzlich zum bestehenden Kader sollen bereits während der Saison, Schritt für Schritt unsere aktuellen Jugendspielerinnen an den Aktivenbereich herangeführt werden, um den späteren Übergang und die Integration zu erleichtern, sowie um diese zusätzlich zu fördern und zu fordern.

Man darf gespannt sein, wie sich unsere Frauen in dieser Saison entwickeln. Auf jeden Fall ist das Ziel, attraktiven und schnellen Frauenhandball zu präsentieren, spielerisch und taktisch einen großen Schritt nach vorne zu machen und damit auch in der Tabelle eine bessere Platzierung als zuletzt zu erreichen. Wohin das am Saisonende tatsächlich führt wird man sicherlich Mitte der Runde absehen können.

Das Team der HSG-Frauen ist sicherlich für einige Überraschungen in dieser Runde gut und wird sich im Bedarfsfall sicherlich nicht dagegen wehren, eine gute Rolle in der Bezirksliga 2017/2018 einzunehmen.
Schon jetzt möchten sich das Damen-Team der HSG Marbach-Rielingshausen und die Trainer für die Unterstützung unserer Zuschauer, sowie bei allen Helfern rund ums Team (Zeitnehmer, Sportliche Leitung, usw.) bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor Tamer Kor (Fa. Kor IT Integration) für seine Unterstützung der HSG-Damenmannschaft für die Saison 2017/2018!

Trainer
Nils Koch

von hinten links: Sina Weller, Sanja Lihs, Verena Müller, Verena Zimmerle, Miriam Hüther, Anja Koch
mitte: Erik Lindemann, Julia Hubler, Lena Hölzel, Nils Schneider, Jiska Sussek, Janne Weller, Nils Koch
vorne: Sarah Schubring, Jana van Arkel, Marina Müller, Nina Dierolf , Yase Lihs

es fehlen: Anja Holzwart, Annette Özen, Julia Rath

Vom Schraubendreher bis zur CNC-Maschine!

Ihr Vollsortimenter und Zerspanungsprofi.

V max

SANDVIK Coromant

PRECITOOL® PRÄZISIONSWERKZEUGE

VMAX PRÄZISIONSWERKZEUGE

Auf der Höhe 26 · 71394 Kernen im Remstal · Telefon 07151 98118-0 · www.vmax-werkzeuge.de

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

» Das Hoffen auf eine verletzungsfreie Saison «

Allen Gästen, allen Handballfans und allen HSG'lern, die uns und dem Verein die Treue halten, ein herzliches Willkommen und schön, dass Sie da sind!

Jedes Jahr geht es in den Berichten der einzelnen Mannschaften immer darum, zurück zu blicken, ein Fazit über die vergangene Saison zu ziehen und dann aber auch möglichst einen positiven Blick gleich wieder nach vorne zu richten. Daran wird sich auch nicht wirklich etwas ändern, aber ehrlich gesagt fällt mir der Rückblick und ein Fazit zur vergangenen Saison eher schwer.

Platz 7, nur 19:25 Punkte erzielt, 608 Tore geworfen, 621 Treffer kassiert, daraus ergibt sich im Durchschnitt pro Spiel ein schlechtes Ergebnis von 27:28 bei 12 Niederlagen, 1 Unentschieden und nur 9 Siegen…

Dies sind definitiv keine Ergebnisse, die weder meinem eigenen Anspruch an mich, noch dem Leistungsvermögen meines Teams in irgendeiner Art und Weise gerecht werden oder besser gesagt, mit denen ich in irgendeiner Form zufrieden sein kann. Es gibt immer ein paar Gründe, wenn es einmal in einem Spiel nicht so gut läuft, aber auch schlechte Spiele müssen gewonnen werden, wenn man als Team ganz oben stehen will. Es gibt in jeder Saison ebenso 2-3 schlechte Spiele, wo einfach nichts zusammen läuft, alles irgendwie schief geht und das ist auch absolut kein Beinbruch und damit kann

ich auch umgehen, es akzeptieren. Wenn es aber dann eher umgekehrt ist und die eigene Mannschaft nur 6-8 gute Spiele abliefert, dann entstehen Selbstzweifel, Frust, Wut und Enttäuschung.

Erschreckend waren vor allem die zahlreichen Verletzungen über die gesamte Saison. Bereits in der Hinrunde mussten immer wieder 2-3 Spieler auf verschiedenen Positionen ersetzt werden und mit dem frühen Ausfall von Marius Blind fehlte eine wichtige Säule in der Abwehr. Als wir im letzten Saisonspiel vor Weihnachten endlich einmal vollzählig und fit waren, glänzte die Mannschaft mit einem sensationellen 41:31 Auswärtssieg beim TSV Asperg. Das gab richtig Mut und als dann noch der SV Kornwestheim 2 in eigener Halle mit 28:26 zum Start der Rückrunde geschlagen werden konnte, schöpften alle wieder die Hoffnung, ein gutes Saisonergebnis zu erzielen.

Leider hatte sich in diesem Spiel Yannick Hüther (Mittelfussbruch) so schwer verletzt, dass er nach Marius Blind der zweite Spieler war, der im weiteren Saisonverlauf nicht mehr eingreifen konnte. Es war wie verhext, denn zu diesen beiden Langzeitverletzten kamen immer wieder 2-3 weitere Stammspieler, wie z.B. Finn Graykowsky, Paul Mayerhöfer, Roman Mattheis usw. hinzu. Rekord waren fünf fehlende Stammspieler und dies kann in der Bezirksliga kein Team kompensieren. Dennoch ist dies keine Entschuldigung für die teils gezeigten schlechten Leistungen und vor allem für die fehlende kämpferische Einstellung.

Was macht man nun als Trainer? Man sucht nach neuen Ideen in den Trainingseinheiten, versucht die Defizite vom Vorjahr abzustellen, setzt neue Akzente, löst sich von „alten“ Prinzipien und geht mit neuem Elan, mit Vollgas und Freude und dem guten Glauben an das Team in die Vorbereitung.

Erfreulich war für mich der Neuzugang von Thomas Lauster (bisher SV Kornwestheim 3), der super zum und ins Team passt und richtig neuen Schwung mitbrachte. Eine weitere große Überraschung war die Entwicklung von unserem Youngster Mika Weller, der sich hervorragend entwickelt und sehr gute Chancen hat, sich einen Platz bei den Herren 1 zu ergattern. Enorm wichtig für mich und für die Mannschaft waren die Zusagen von beispielsweise unserem heiß umworbenen Yannick Hüther, Lukas Hölzel... einfach gesagt, von ALLEN, denn ich brauche JEDEN!!!

Mit Bernd Weller als neuen Trainer der Herren 2 und Gerald Marx als Torwarttrainer kamen weitere gute Komponenten hinzu. Wir haben uns frühzeitig zusammengesetzt und eine gemeinsame Strategie für die ersten 4-5 Wochen der Vorbereitung für beiden Mannschaften erarbeitet. Die Gespräche und der Austausch zwischen uns Trainern hilft uns gegenseitig und dadurch wird es auch gelingen, die einzelnen Spieler individuell besser weiter zu entwickeln. Gemeinsamen Erfolg werden wir aber nur dann haben, wenn jeder Spieler in jedem Training 100 % abruft, an sich und die Mannschaft glaubt.

Mit Prognosen und Ziele für die kommende Saison tue ich mich in Anbetracht des letztjährigen Verlaufes schwer. Aufsteiger Tamm hat auf gut schwäbisch gesagt „saumäßig“ eingekauft, SV Kornwestheim 2 hat den Aufstieg in die Landesliga nicht

geschafft, mit Absteiger Oßweil kommt kein leichter Gegner in die Bezirksliga zurück, Sulzbach hat einen neuen Trainer und damit eventuell neuen Schwung und so wird es noch den ein oder anderen Verein geben, der in der Bezirksliga wohl oben mit mischen wird. Und die HSG? Ich wünsche mir, dass wir für all den Schweiß, den wir in der Vorbereitung vergossen haben, am Ende der Saison mit einer sehr guten Platzierung belohnt werden und stolz auf unsere Einstellung, unseren Kampfgeist, einfach auf uns sein können.

Ihnen/Euch sagen wir schon heute DANKE – DANKE für Ihre/Eure Unterstützung, Ihr/Euer Kommen!!!

Trainer
Martin Wittlinger

In der 1. Männermannschaft spielen:

hintere Reihe von links:
Daniel Blaschke, Benedikt Weller, Roman Mattheis, Yannick Hüther, Dennis Rehling, Lukas Hölzel

mittlere Reihe von links:
Trainer Martin Wittlinger, Finn Graykowski, Stefan Schubring, Uli Magg, Thomas Lauster, Mika Weller, Marc Beerwart

vordere Reihe v. links:
Marius Blind, „Uwe" Klöss, Emre Baykara, Jakob Schönbrodt, Luca Frey, Simon Blaschke

Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon: 07144/3 94 33
info@trefz-duschabtrennungen.de
www.trefz-duschabtrennungen.de

Unternehmensgruppe

STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen · Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10
www.stickel-marbach.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

» Viel Neues bei der Zweiten... «

Nicht alles, aber manches ist neu ab dieser Saison bei der zweiten Herrenmannschaft der HSG. Geblieben ist der größte Teil der Mannschaft und auch die Trikotfarbe. Ansonsten gab es einige Veränderungen mit Beginn der Vorbereitung auf die Saison 2017/18. So hat der bisherige Trainer Michael Orthwein im Winter seinen Rückzug bekannt gegeben und mit dem Aufstieg in die Kreisliga A einen erfolgreichen Abschluß feiern können.

Jetzt übernimmt das Trainerteam Bernd Weller und Gerald Marx die Mannschaft. Sie werden versuchen das Team in der höheren Liga schnell ins gesicherte Mittelfeld zu führen.
Dazu wurde der Trainingsumfang erhöht und fast die gesamte Vorbereitung zusammen mit der ersten Männermannschaft unter Trainer Martin Wittlinger absolviert. Ein permanenter Austausch zwischen den Trainern beider Mannschaften, sowie weitere gemeinsame Trainingseinheiten sollen in Zukunft zu besserer Durchlässigkeit und Verzahnung der beiden Mannschaften führen.

Vor allem die ganz jungen, zum Teil noch im A-Jugendalter befindlichen Spieler können so gezielt in den Aktivenbereich herangeführt werden.
Das bedeutet zum einen werden die Spieler im Training mannschaftstaktisch zusammen mit den Spielern der ersten Mannschaft geschult und verbessert, zum anderen kann im Training untereinander individuell besser auf die Stärken und Schwächen eingegangen werden.

Viel Spielpraxis sollen die Spieler dann im Ligabetrieb der Kreisliga A erhalten. Bei entsprechender Leistung ist dann ein Übergang zur ersten Mannschaft nahtlos

gewährleistet. Dies gilt natürlich auch für die „etablierten“ Spieler der „Zweiten“ und Spieler, die sich nach Verletzungen, Pausen und Formtiefs wieder in den Kreis der „Ersten“ spielen wollen.

Erfreulich war und ist bisher die gute und regelmäßige Trainingsbeteiligung. Außer Urlaub oder kleinerer Blessuren hat bisher kaum etwas anderes die Spieler vom Training abgehalten. Dies ist sicher auch dem breiteren Kader geschuldet, was zu einem größeren Konkurrenzkampf führt. So können alle Positionen im Team doppelt oder mehrfach besetzt werden, ohne dass das Spielniveau der Mannschaft sinkt.

Dass die Mannschaft Potenzial hat, hat sich in den Testspielen gezeigt, in denen gegen meist höherklassige Gegner gute Leistungen gezeigt wurden. Im Angriffsspiel können die Jungs sicherlich in der neuen Liga mithalten. Dies gilt für das gebundene Spiel genauso wie für die erste und zweite Welle. Hier ist es wichtig, noch mehr Selbstvertrauen zu entwickeln, um die richtigen Entscheidungen im Spiel zu treffen und noch effektiver zu werden.

Im Abwehrspiel soll die bisher meist gespielte 5:1 Formation je nach Gegner beibehalten, ansonsten aber durch eine aggressive, kompakte 6:0 Abwehr ersetzt werden. Das heißt durch gute Bein- und Armarbeit und klare Absprachen untereinander zu agieren, und nicht nur auf Angriffsaktionen des Gegners zu reagieren.

Dieser Prozess wird sicher von Fehlern begleitet werden. Aber haben auch alle Spieler in den Testspielen die Erfahrung gemacht, dass es erfolgreich werden kann. Dazu ist die Motivation und der Ehrgeiz jedes Einzelnen über die ganze Saison erforderlich. Dann ist auch die neue Liga zu meistern.

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Worte an die Fans und Zuschauer richten. Unterstützen sie die Mannschaft lautstark und durch Anerkennung ihrer Leistung, auch wenn es mal nicht so „richtig“ läuft. Bedenken Sie: Die meisten Spieler sind noch sehr jung und haben ihr Können sicher noch nicht voll ausgereizt. Auch dem Gegner und den Schiedsrichtern gegenüber ist Fairness oberstes Gebot. Wenn sich alle daran halten gibt es sicher auch bei den Männern 2 viele interessante, spannende und auch erfolgreiche Spiele zu sehen.

Trainer/Betreuer
Bernd Weller und **Gerald Marx**

hintere Reihe von links:
Fabian Riegraf, Dennis Rehling, Mika Weller, Erik Häußermann, Tim Zwacka, Marc Backes
mittlere Reihe von links:
Maximilian Müller, Nik Duffner, Björn Spiller, Lennart Schüle, Felix Jost, Marvin Carmona
vordere Reihe v. links:
Trainer Bernd Weller, Thomas Unsöld, Frank Haller, Philipp Hornek, Betreuer Gerald Marx
auf dem Bild fehlen:
Florian Gabler, Tim Lauterwasser, Tom Schäfter, Luca Heidler, David Holzwarth, Till Kugler, Paul Mayerhöfer

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144 - 88 79 66 4
Fax 07144 - 88 79 66 5

info@gastroservice-holzwarth.de

der obere beck

„der obere beck"
Wir backen mit Herz!

100 JAHRE

Wir backen für Sie vor Ort:
ofenfrische Brezeln - der knusprige Genuss!
Freitags Brezeltag - bis zu 5 Brezeln geschenkt!
Auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet 7-11 Uhr

Rielingshausen
Telefon 332447

Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE
Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60
71672 Marbach - Rielingshausen

Hahn
Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

Harald Binder

Stukkateurbetrieb

Hauptstr. 54
71672 Marbach

Tel. 07144 - 3 98 81
Fax 07144 - 80 70 27

Schützen - Erhalten - Gestalten

Eine lange Trainerära geht zu Ende!

Eine lange Trainerära geht zu Ende! Nachdem es bereits T-Shirts nach dem Spiel und ein gemeinsames Abschlussgrillen gab, nun die endgültige Verabschiedung mit einem Campingwochenede am St. Leoner See.
Überreicht wurden Fotoalben, in denen vom Minitrainer bis zum heutigen Frauentrainer erzählt wird. Von Ehemaligen, die auf ihrem Besen davon flogen über Moralpredigten bis hin zu unzähligen Aufstiegserfolgen und den Abschiedsworten: " wir hoffen, dass sich im Rahmen der HSG Familie unsere Wege noch häufig kreuzen werden."
Trotz der aufkommenden Wehmut wurde es ein gelungenes Wochenende.
Wie immer ließ der Wetterbericht zu wünschen übrig , konnte uns im Wohnmobil, Wohnwagen und Zelt jedoch nichts anhaben.
Der Tag begann mit 43 in heißer Milch und endete mit 43 in heißer Milch.Dazwischen strotzten wir jeglichem Wind und Regen, überließen das Wasserskifahren Anderen und verbrachten die Zeit mit Flunkyball und Beerpong Spielchen. Ebenso glänzten wir beim Beachvolleyball, schmiedeten Pläne für die kommende Saison und versuchten uns am neuen Kampfschrei!!

Natürlich war auch auf unseren Wettergott verlass: Pünktlich am Sonntsg morgen **nach** dem Weisswurstfrühstück brach die Sonne durch und wir konnten die Zelte fast trocken wieder einpacken.

Danke Bernd und Gerald für dieses tolle Wochen**ENDE**

TVB 1898 STUTTGART

Exklusiv-Partner
Kreissparkasse Waiblingen

Gesundheits-Partner
AOK Die Gesundheitskasse.

Unsere Highlights für Jugendteams und Schulklassen in der Region.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare findet ihr unter www.kskwn.de/tvb

HAND IN HAND

Gut für den Handball. Gut für die Region.

WILD BOYS live erleben

Zwei Mannschaften oder Schulklassen haben pro Spiel die Möglichkeit, einen Auftritt der WILD BOYS in Stuttgart kostenlos zu erleben.

Trainieren mit den Profis: WILD KIDZ CAMP

Ermöglicht durch die Kreissparkasse Waiblingen werden zwei Profis der WILD BOYS eine Trainingseinheit eurer Mannschaft leiten. Was neben Sport und Bewegung noch wichtig ist, zeigt euch die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr. Lust auf Training? Dann meldet eure Mannschaft gleich zum WILD KIDZ CAMP 2017/2018 an.

Schiedsrichter im Soll
Ohne Schiedsrichter kann kein Handballspiel ordnungsgemäß über die Bühne gehen. Deshalb freuen wir uns, dass die HSG genügend Schiedsrichter für den Spielbetrieb hat. Wir wünschen ihnen allen in der neuen Saison viel Erfolg bei der sicherlich nicht leichten Aufgabe.

Dank an unsere Schiedsrichter
Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich vielmals bei den Sportkameraden, die als Schiedsrichter für uns in der neuen Saison aktiv sind:
Lena Hölzel, Sina Weller, Till Kugler, Philipp Eberle, Philipp Hornek, Marvin Carmona, Jakob Schönbrodt, Björn Spiller, Klaus Jost und Michael Holzwarth.

Ganz besonders freut es mich, dass es wieder zwei Neulinge gibt, die diese Aufgabe in Angriff nehmen wollen: **Verena Walter** und **Paula Wehrhahn**.

Regelwerk
Für die neue Saison gibt es keine Regeländerungen. Weiterhin soll das schnelle Spiel unterstützt und grobe Fouls sowie unsportliches Verhalten unter Beachtung der Vorteilsgewährung progressiv bestraft werden.

Umgang mit Schiedsrichtern
Habe ich in den letzten Jahren immer wieder mahnend darauf hingewiesen, dass alle Beteiligte im Umgang mit den Schiedsrichtern den sportlich, fairen Rahmen einhalten mögen, möchte ich in diesem Jahr insbesondere den Appell an Euch richten:
Ich erwarte von allen, ob als Spieler, Trainer oder Zuschauer, absolute Zurückhaltung zu wahren.

Ausblick
Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Frauen, Männer oder Jugendliche entschließen würden, das Amt des Schiedsrichters in unserem Handballsport zu übernehmen.
Der nächste Schiedsrichterlehrgang findet im Frühsommer 2018 als Wochenendveranstaltung (Fr. bis So.) statt. Interessenten können sich gerne beim Schiedsrichterwart Michael Holzwarth, Tel. 07141 57391 oder E-mail mholzw7452@aol.com melden.

Michael Holzwarth
Schiedsrichterwart

Lena Hölzel

Sina Weller

Björn Spiller

Jakob Schönbrodt

Philipp Eberle

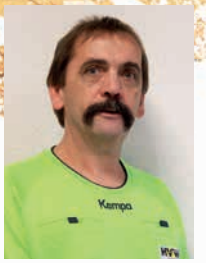
Till Kugler

Philipp Hornek

Marvin Carmona

Paula Wehrhan

Verena Walter


Michael Holzwarth

Klaus Jost

HANDBALLBEZIRK ENZ-MURR
HBEM

Gourmetmetzgerei

In unserer hauseigenen Metzgerei produzieren wir täglich frische und feine Fleisch- & Wurstwaren.

Besondere Spezialitäten sind bei uns der »Bärenschinken« vom Landschwein, sowie Maultaschen in vielen Variationen …

DIE LOTSEN

Bären
Metzgerei - Partyservice - Gästezimmer

bœuf de Hohenlohe

Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Marktstraße 21 · 71672 Marbach · Tel. 07144-54 55 · www.baeren-marbach.de

gewusst-wie-IT
Krishan Cvitkovic

Ihr persönlicher Partner im
Computer- und Webdienstbereich

Netzwerk

Datenrettung

Reparaturen

Kundenservice

Marbacher Str. 97
71642 Ludwigsburg

www.gewusst-wie-it.de
info@gewusst-wie-it.de

Tel: 07141 52065
Fax: 07141 58448

Frank Breitenbücher

HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

I ♥ Team handball!

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO
Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm
www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

Auch im Jubiläumsjahr 2017 steht Himmelfahrt bei den Handballern fest als Wandertag im Kalender. Und so wurden fast 70 HSG-ler zur 45. Himmelfahrtswanderung begrüßt. Auch in diesem Jahr hat Gerhard Schaupp die Tour ausgesucht und führte Groß und Klein sicher von Kleinaspach über Einöd, Vordervöhrenberg und Altersberg bis zur Rast beim Flugplatz Völkleshofen. Gut gestärkt ging es dann weiter zur Burg Lichtenberg und über die Sinzenburg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Kleinaspach.
Ebenso traditionell wie das Wandern selbst ist die anschliessende Hocketse bei der Hardtwaldhalle. Bei Fleischbrot oder Wurst sowie dem einen oder anderen Getränk sind die leeren Speicher schnell wieder gefüllt.

Ein besonderer Dank geht an den Wanderführer Gerhard Schaupp, sowie an Wolfgang Kreuzer und Uli Lauterwasser, die wieder vorbildlich für das leibliche Wohl gesorgt haben. Und nicht zuletzt auch an den Wettergott, der seinen Beitrag zu einem rundum gelungenen Vatertag ebenfalls leistete.

Markus Esslinger

Der Berg ruft – und wir lassen ihn schreien!

Dass es im Bregenzerwald ziemlich bergig ist dürfte nicht nur für die 23 AH-ler der HSG kaum neu sein. Dass man aber schon Wochen vor dem eigentlichen Ausflug ganze Berge an Problemen überwinden musste war dann doch überraschend: Nachdem man die Hütte im Bregenzerwald schon im Jahr zuvor gebucht hatte, dauerte es bis wenige Wochen vor dem Ausflug, bis dem Hüttenbetreiber eine Doppeltbuchung auffiel – und kurzerhand stand man ohne Unterkunft da.

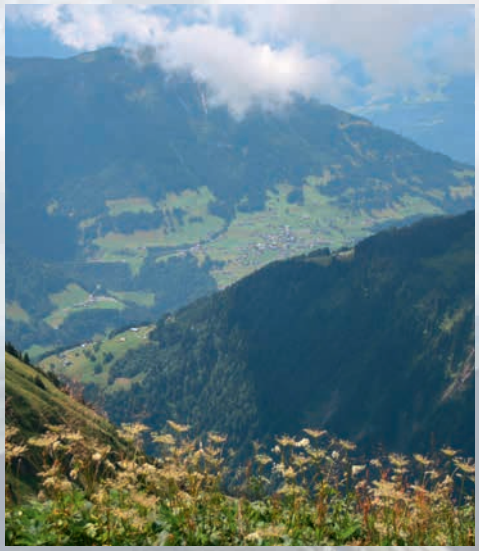
Also machte man sich kurzerhand auf die schwierige Suche nach einer Alternative und auch wenn manch einer den Österreichern nach einer solchen Absage nichts Gutes wünschte, landete man schwupp die wupp – erneut in Österreich. Genauer gesagt in Faschina bei Damüls. Und nachdem man am Freitagnachmittag nach und nach in der Hütte eintraf, dauerte es nicht lange und all der Ärger über unsere Nachbarn aus der Alpenrepublik war (weitgehend) verflogen.

So tat man, was man traditionell eben immer auf einem solchen Ausflug tut – am Freitagabend packt man Akkordeon und Klampfe aus und geniesst den Abend bei Musik und Gesang und dem einen oder anderen guten Getränk.

Der Samstag gehörte dann all den Bergziegen, und davon gab es doch einige, die sich von der Hütte aus auf den Weg nach oben machten. Genauer gesagt war das Ziel das Glatthorn auf 2.133m. Ein Alternativziel gab es natürlich auch, nämlich die Terrasse der Franz-Josef-Hütte. Welchen Weg man auch immer wählte, am Ende waren alle wieder auf der Hütte vereint.

Einen Dank noch an Gerald Marx, der die Hütte kurzfristig ausfindig machte. Sie war mehr als nur ein Ersatz.

Markus Esslinger



SPANNENDE TECHNIK

ist unsere Leidenschaft!

HAINBUCH entwickelt, konstruiert und produziert Spannzeuge, die anders sind – und besser. Und das seit mehr als 60 Jahren, weltweit und in dritter Generation.

Was HAINBUCH so besonders macht? Dass wir mit unserer Leidenschaft für den Beruf, Engagement in unseren Aufgaben und Begeisterung für die Zukunft ans Werk gehen. Das spüren unsere Kunden, das prägt unser Miteinander. So wird aus der Zusammenarbeit ein gemeinsames Erlebnis.

Erfahren Sie mehr unter:
www.hainbuch.com

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

» 3 mal in ihrer Nähe «

BÄCKEREI Glock

Erdmannhausen
Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen
Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

impuls
medizinisches Fitness- und Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS
· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

IMPULS IST THERAPIE
· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK
· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

DIE LOTSEN

Der erste Höhepunkt im diesjährigen HSG-Jubiläumsjahr fand am 9. Juli auf dem Vereinsgelände des TB Rielingshausen bei sommerlichen Temperaturen statt. Für die jüngeren Gäste waren in der Hardtwaldhalle viele Spielstationen vorbereitet, an denen sich jeder nach seinem eigenen Empfinden messen konnte.
Auf dem Freigelände am Rande des Sportplatzes konnte man sich die Historie der 25-jährigen HSG-Mannschaften an einer Bildertafel wieder in's Gedächtnis rufen.
Am Nachmittag folgte dann ein Einlagespiel auf dem Großfeld, so wie einst Handball begann, gegen unseren Handballnachbarn aus Kleinbottwar.
Das Ergebnis spielte hierbei eine eher untergeordnete Rolle, der Spaß stand hier eindeutig im Vordergrund. Gewonnen hat die HSG, dies nur nebenbei bemerkt.
Auch kulinarisch war Dank der zahlreichen Helfer bestens gesorgt.
Der kurze Sommerregen hatte auf die sehr gute Stimmung keinen Einfluss.

Hier einige Impressionen des Tages...☞

erima

kor

Das sichere Flachdach

KHS Bedachungen GmbH
Maybachstraße 7
71563 Affalterbach
Tel. 07144 8349 0
Fax 07144 8349 50
info@khs-affalterbach.de
www.khs-affalterbach.de

KHS
BEDACHUNGEN

Fink
Bestattungsinstitut
Am Alten Markt 4 · 71672 Marbach
Tel. 07144-1 52 22 · Mobil 0170-2 74 21 89 · www.fink-bestattungen.de

FREY + NITSCH GmbH
Elektro- und Kommunikationstechnik
• Elektroinstallation
• Elektrogeräte
• Satellitenanlagen
• Kundendienst
• Netzwerktechnik
• Beleuchtung
• Telefonanlagen
• Industrieservice
Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

euli - service
verbrauchermarkt
rielingshausen
... der weg, der sich immer lohnt

lebensmittel & backwaren
tägl. frisches obst & gemüse
getränke & spirituosen
zeitungen & tabakwaren
hermes paket & copy-shop
camping & techn. gase
Linde
ice frocks
PAKET SHOP
HERMES
EDEKA
telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23
email info@euli.de
internet www.euli.de
mo - fr 5.30 - 21.00 uhr
71672 marbach neckar

Vier Autos und 16 Personen fanden am 03. Februar ihren Weg in die Berge nach Oberstdorf. Die erste Kolonne, bestehend aus 11 Leuten, machte sich schon morgens gegen 6 Uhr in den Autos von Marius, Uli und Erik auf den Weg Richtung Piste.

Am Fellhorn angekommen konnte nach Skiausleih und Liftkartenkauf um 10 Uhr die erste Gondelfahrt des Tages getätigt werden. Nun hatte jeder zwei Stunden Zeit sich an seine Ski oder Snowboard und die Piste zu gewöhnen. Anschließend wurde eingekehrt und mit Marc wiedervereint, der als moralische Unterstützung mitgekommen ist. Gesättigt und gestärkt wurde die verbleibende Zeit an diesem Nachmittag zum Ski und Snowboarden genutzt.

Gegen 16 Uhr wurde die letzte Talabfahrt mit Bier und Jagertee gefeiert. Geschafft von den Anstrengungen des ersten Skitages machte sich die 11 köpfige Gruppe auf den Weg Richtung Mountain Hostel. Ein wenig abseits von Oberstdorf, in einem kleinen Tal gelegen, erreichten wir unsere Unterbringung. Schnell war das Gepäck ausgepackt und die zwei Zimmer mit jeweils vier Stockbetten bezogen.
Die restliche Zeit wurde im eigenen Aufenthaltsraum verbracht, wo auch gemeinsam zu Abend gegessen wurde. Feuchtfröhlich wurde dann die Ankunft der Nachzügler erwartet.
Trotz einer Reifenpanne von Marius Heinrich konnte mit Hilfe von Fabian schnell ein neues Auto aufgetrieben werden, und so machten sich die fehlenden fünf gegen 18:30 auf den Weg in die Berge. Um 22 Uhr waren alle 16 Teilnehmer vereint und feierten die gewachsene Gemeinschaft mit der einen oder anderen Runde Kurzen.

Am nächsten Morgen konnte das ausgiebige Frühstück des Hostels genossen werden und sich gemütlich auf den Skitag vorbereitet werden. Am heutigen Tag war die Kanzelwand das angestrebte Ziel. Parallel zu den Pisten-Jungs zog es Marc, Björn und Jakob an diesem Vormittag in die nahgelegene Therme. Während also der Großteil der Gruppe die Pisten unsicher machte, entspannte das Trio bei heißen Temperaturen in Sauna und Dampfbad.

Auf dem Berg wuchs die Fahrsicherheit auf Ski und Board von Abfahrt zu Abfahrt und neue Pisten wurden entdeckt und gemeistert. Diesmal in kleineren Gruppen unterwegs, war ein weiteres Mal das Mittagessen der Punkt an dem die gesamte

Bergtruppe zusammentraf. Das zunehmend schlechte Wetter auf den Pisten hinderte jedoch niemand daran, nach einem stärkenden Mittagessen, die letzten 3 Stunden auf den Pisten voll und ganz zu genießen. Wie auch am Vorabend wurde nach der letzten erfolgreichen Talabfahrt noch einmal eingekehrt. Flüssiger Apfelstrudel war hier das Mittel zum Erfolg um den ereignisreichen Skitag ausklingen zu lassen. Unten im Tal traf man dann auch das Thermentrio Marc, Jakob und Björn, sowie auch Robin, der sich an diesem Tag lieber an weniger steilen Pisten etwas abseits versuchte. Zurück im Hostel wurden die verbrannten und verschwitzen Kalorien mit reichlich Spaghetti Bolognese aufgefüllt. Und so endete der zweite Abend in lustiger Runde mit dem einen oder anderen Trinkspiel.

Sonntagmorgen mussten dann bist 10 Uhr die Zimmer geräumt sein, und nach dem letzten Frühstück machte sich die gesamte Truppe samt allem Gepäck auf zur Fellhornbahn. Robin tauschte sein Snowboard und Ausrüstung mit Jakob, der an diesem Tag seine ersten Erfahrungen auf dem Brett sammeln durfte. Durch die Anleitung der anderen Boarder Erik und Mika konnte so die eine oder andere Abfahrt »erfolgreich« absolviert werden. Trotz Privatunterricht der zwei anderen Snowboarder war das Projekt Jakob nach dem Mittagessen auch wieder eingestellt. So wurde die Piste mittags als große Gruppe noch einmal voll ausgenutzt. Gegen 15:30 Uhr vereint im Tal wurden die Leih-Ski abgegeben und zu einem letzten Getränk zusammengesessen.
Dort wurden die letzten Erfahrungen und Eindrücke geteilt, bevor um 16:00 Uhr die Heimreise angetreten wurde.

Abschließend kann man auf ein erfolgreiches Pistenwochenende zurückblicken, das durch eine tolle Unterkunft und gute Verpflegung auch abseits der Pisten ein erlebnisreiches Wochenende ermöglichte.

Teilnehmer: *Björn, Erik, Fabian, Felix, Jakob, Luca, Marc, Marius B., Marius H., Mika, Philipp, Robin, Schuppi, Uli und Uwe*

Datum	1.-Männer	1b-Männer	1. Frauen	männl. B-Jgd.	männl. C-Jgd.
Sa.09.09			16:00 SV K'westheim 2-HSG(Pok.)		
So.10.09	17:00 HSG-TV Mundelsh.(Pok.)				
Sa.16.09				17:15 HSG - TSV Korntal	
So.17.09	17:00 HSG - HB Ludwigsb.	18:45 HSG 2 - HB Ludwigsb. 3	15:00 HSG - HCOB Opp/BK		13:30 HSG - TSF Ditzingen
Sa.23.09	20:00 CVJM Möglingen - HSG	16:00 HG Stein/Klein 2 - HSG	16:00 HB Ludwigsb. 2 - HSG		
So.24.09				15:00 TSV Oberriex. - HSG	
Sa.30.09	20:00 HSG - HG Stein/Klein	18:00 HSG 2 - TV Aldingen	16:00 HSG - TV Aldingen		
So.01.10				17:00 HSG - HSG Strohgäu	14:00 HSG - HABO Bottwar
Di.03.10		16:45 HC Metter-Enz 2 - HSG 2			
Sa.07.10					
So.08.10	18:00 SV LB-Oßweil - HSG	15:45 SV LB-Oßweil 2 - HSG 2			
Sa.14.10				19:30 HSG - Bietigheim 2	
So.15.10	17:00 HSG - HSG Neckar	18:45 HSG 2 - HSG Neckar 2	15:00 HSG - TV Gr'bottwar 2		
Sa.21.10		19:30 TSV Affalterb. - HSG 2	20:00 TSV Wiernsh. - HSG		18:15 TSV Bönnigheim - HSG
So.22.10	18:45 SV K'westheim 2 - HSG				
Sa.28.10	20:00 TSV Asperg - HSG	16:00 TSV Asperg 2 - HSG 2	19:00 HSG - HSG Neckar		
So.29.10					
Sa.04.11				17:30 HSG - HCOB Opp/BK	14:30 HSG - HCOB Opp/BK
So.05.11	17:00 HSG - HSG Sulz-Murr	18:45 HSG 2 - TV Markgrön.	15:00 HSG - TSF Ditzingen		
Fr.10.11			20:30 HC Metter-Enz - HSG		
Sa.11.11					
So.12.11				16:00 HC Metter-Enz - HSG	14:30 HC Metter-Enz - HSG
Sa.18.11	20:00 HSG - TV Tamm	18:00 HSG 2 - TV Mundelsh. 2		16:15 HSG - TV Mundelsh.	14:45 HSG - TSV Bönnigheim
So.19.11			15:15 SV LB-Oßweil 2 - HSG		
Sa.25.11	20:00 SKV Oberstenf. 2 - HSG				
So.26.11		13:00 HCOB Opp/BK 4 - HSG 2		13:30 HSG Strohgäu - HSG	15:15 HSG Strohgäu - HSG
Sa.02.12					
So.03.12					
Sa.09.12	20:00 HSG - TSV Weissach		18:00 HSG - HSG Strohgäu 2		14:45 HSG - SV K'westheim
So.10.12					
Sa.16.12	15:00 Bietigheim 3 - HSG		16:00 TV Mundelsh. - HSG	18:00 TSV Asperg - HSG	
So.17.12				10:30 TSV Korntal - HSG	
Sa.06.01					
So.07.01					
Sa.13.01	18:00 HB Ludwigsb. - HSG	16:00 HB Ludwigsb. 3 - HSG 2			13:00 TSF Ditzingen - HSG
So.14.01			17:00 HCOB Opp/BK - HSG		
Sa.20.01					17:45 HSG - HSG Strohgäu
So.21.01	17:00 HSG - CVJM Möglingen	18:45 HSG 2 - HG Stein/Klein	15:00 HSG - HB Ludwigsb. 2	13:15 HSG - TSV Oberriex.	
Sa.27.01	20:00 HG Stein/Klein - HSG	18:00 TV Aldingen - HSG 2	20:00 TV Aldingen - HSG		
So.28.01				17:00 TV Mundelsh. - HSG	16:30 HABO Bottwar - HSG
Sa.03.02					
So.04.02	17:00 HSG - SV LB-Oßweil	18:45 HSG 2 - SV LB-Oßweil 2	15:00 HSG - SV LB-Oßweil 2		
Sa.10.02					
So.11.02					
Sa.17.02					
So.18.02					
Sa.24.02	19:30 HSG Neckar - HSG	15:30 HSG Neckar 2 - HSG 2		18:30 Bietigheim 2 - HSG	
So.25.02			12:45 TV Gr'bottwar 2 - HSG		
Sa.03.03					
So.04.03	17:00 HSG - SV K'westheim 2		15:00 HSG - TSV Wiernsh.		15:15 SV K'westheim - HSG
Sa.10.03	20:00 HSG - TSV Asperg	18:00 HSG 2 - TSV Asperg 2	18:00 HSG Neckar - HSG	16:15 HSG - TSV Asperg	
So.11.03					
Sa.17.03	20:00 HSG Sulz-Murr - HSG		20:00 TSF Ditzingen - HSG		
So.18.03		18:45 TV Markgrön. - HSG 2		16:15 HCOB Opp/BK - HSG	14:30 HCOB Opp/BK - HSG
Sa.24.03				18:30 HSG - HC Metter-Enz	17:00 HSG - HC Metter-Enz
So.25.03	17:00 HSG - Bietigheim 3	18:45 HSG 2 - HC Metter-Enz	15:00 HSG - HC Metter-Enz		
Sa.31.03					
So.01.04					
Sa.07.04					
So.08.04	18:00 TV Tamm - HSG	15:00 TV Mundelsh. 2 - HSG 2			
Sa.14.04					
So.15.04	17:00 HSG - SKV Oberstenf. 2	18:45 HSG 2 - HCOB Opp/BK 4			
Sa.21.04	19:00 TSV Weissach - HSG		16:00 HSG Strohgäu 2 - HSG		
So.22.04					
Sa.28.04		17:00 HSG 2 - TSV Affalterb.	19:00 HSG - TV Mundelsh.		
So.29.04					
	2041 Stadionhalle Marbach/Neckar		2054 Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		

männl. D-Jgd.	weibl. A-Jgd.	weibl. B-Jgd.	weibl. C-Jgd.	Heimspieltage	Datum
					Sa.09.09
					So.10.09
	19:00 HSG - TSF Ditzingen				Sa.16.09
			15:00 TV Möglingen - HSG		So.17.09
					Sa.23.09
	18:15 HC Metter-Enz - HSG	13:00 TV Aldingen - HSG			So.24.09
		14:15 HSG - HABO Bottwar			Sa.30.09
12:30 HSG - HABO Bottwar			15:30 HSG - TSV Oberriex.		So.01.10
11:00 TSV Asperg - HSG					Di.03.10
		16:15 TSV Wiernsh. - HSG			Sa.07.10
	18:45 HCOB Opp/BK 2 - HSG		11:30 TV Aldingen 2 - HSG		So.08.10
		18:00 HSG - Bietigheim 2			Sa.14.10
13:30 HSG - Bietigheim					So.15.10
			13:00 HSG Neckar 2 - HSG		Sa.21.10
					So.22.10
16:00 TV Mundelsh. - HSG					Sa.28.10
	18:30 HC Metter-Enz - HSG	17:45 HSG Sulz-Murr - HSG			So.29.10
	19:15 HSG - HC Metter-Enz	16:00 HSG - SG Weissach			Sa.04.11
13:30 HSG - SV K'westheim					So.05.11
					Fr.10.11
					Sa.11.11
14:00 HB Ludwigsb. - HSG		17:30 HC Metter-Enz - HSG	15:00 TV Markgrön. - HSG		So.12.11
					Sa.18.11
13:15 HSG - HSG Strohgäu	18:00 HSG - HCOB Opp/BK 2	16:15 HSG - HB Ludwigsb.	14:45 HSG - TV Möglingen		So.19.11
					Sa.25.11
		17:00 HSG Strohgäu 2 - HSG			So.26.11
					Sa.02.12
					So.03.12
17:30 HSG Strohgäu - HSG	16:15 HSG - HB Ludwigsb.				Sa.09.12
					So.10.12
					Sa.16.12
11:00 SV K'westheim - HSG					So.17.12
					Sa.06.01
					So.07.01
					Sa.13.01
	17:00 TSF Ditzingen - HSG				So.14.01
	18:00 HB Ludwigsb. - HSG			g.E1-Jgd. 12:00	Sa.20.01
			11:45 HSG - TSV Wiernsh.		So.21.01
					Sa.27.01
15:00 HABO Bottwar - HSG	18:45 HB Ludwigsb. - HSG		13:00 TSV Oberriex. - HSG		So.28.01
	18:00 HSG - HCOB Opp/BK 2		16:15 HSG - TV Aldingen 2		Sa.03.02
13:30 HSG - HCOB Opp/BK		12:00 HSG - TSF Ditzingen			So.04.02
					Sa.10.02
					So.11.02
					Sa.17.02
					So.18.02
16:45 Bietigheim - HSG					Sa.24.02
			14:45 TSV Wiernsh. - HSG		So.25.02
				w.E-Jgd. 13:00, g.E2-Jgd. 16:0	Sa.03.03
12:00 HSG - TV Mundelsh.	18:45 HSG - TSF Ditzingen		13:30 HSG - HSG Neckar 2		So.04.03
14:45 HSG - TSV Asperg					Sa.10.03
				w.D-Jgd. 12:00 Uhr	So.11.03
					Sa.17.03
13:00 HCOB Opp/BK - HSG					So.18.03
			15:30 HSG - TV Markgrön.		Sa.24.03
13:30 HSG - HB Ludwigsb.					So.25.03
					Sa.31.03
					So.01.04
					Sa.07.04
					So.08.04
					Sa.14.04
					So.15.04
					Sa.21.04
					So.22.04
					Sa.28.04
					So.29.04
	2054 Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		2041 Stadionhalle Marbach/Neckar		

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat im Jahr 2017:
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio,
3x Mercedes-Benz GLC,
4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro,
2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und
Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

www.vr-gewinnsparen.de

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.

Volksbank Ludwigsburg

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

Gesundheitstipps aus erster Hand!

Rielingshäuser Straße 1 · 71672 Marbach
Telefon 07144/4073
Telefax 07144/91176
info@apotheke-am-bahnhof-marbach.eu
www.apotheke-am-bahnhof-marbach.eu

Apotheke am Bahnhof
Apotheker Sammy Dadour

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

... wir sind Gesundheit!

Der Berg ruft !

Traditionell am ersten Wochenende der Sommerferien gehen Trainer, Väter und Jugendspieler der HSG auf eine mehrtägige Wandertour. Die männliche C- und B-Jugend hatte dieses Mal den Watzmann im Berchtesgadener Land 4 Tage fest im Blick.

Der Wetterbericht brachte für den ersten Tag für Morgens noch Regen, ab dem Nachmittag sollte es schön werden. Dass sich Petrus nicht immer an Wetter-Apps hält mussten nicht nur an diesem Donnerstag 13 Jugendliche und 10 Väter und Trainer leidlich erfahren.
Auf dem Weg vom Königsee zum Watzmannhaus mussten nicht nur 1.300 Höhenmeter und ein paar knifflige Stellen bewältigt werden – auch Regen, Wind und Temperaturen von unter 10°C trübten den Spass etwas ein.

Und auch am nächsten Tag sollten Wind, Nebel und Regen den Tag beherrschen. Dennoch traten einige Unerschrockene von der Hütte aus den Gipfelanstieg zur Hocheck an. Immerhin 700 Höhenmeter waren dazu noch zu überwinden um schliesslich von 2.651m glücklich ins Tal zu strahlen – wenn schon die Sonne nicht strahlte. Zurück auf der Watzmannhütte machte man sich schliesslich mit dem Rest der Truppe auf ins Tal nach Ramsau und von dort bei strömendem Regen hoch ins Wimbachgries.

Komplette Entschädigung bot dann der dritte Tag: Strahlend blauer Himmel und Berge satt! Über das Hundstodgatterl gelngte man ins Steinerne Meer und von dort zur nächsten Hütte, dem Kärlinger Haus. Direkt am Funtensee gelegen zählt die Region zur kältesten in Deutschland. Davon war bei unserer Ankunft aber Gott sei Dank nichts zu spüren und so konnte man in Sommerbekleidung den Abend auf der Terrasse ausklingen lassen.

Am vierten und letzten Tag war eigentlich nur noch der Abstieg nach Bartholomä am Königsee geplant. Doch kaum an der Hütte aufgebrochen braute sich für alle überraschend ein Gewitter zusammen, das uns die 3 Stunden durch die Saugasse bis zur Touristenhochburg am Königsee bekleiden sollte. So musste man erstmal die letzten trockenen Kleidungsstücke aus dem Rucksack holen bevor man sich dann ins dortige Gasthaus zum Mittagessen begeben konnte. Gut gestärkt gelangte man dann mit dem Schiff zurück zum ursprünglichen Ausgangspunkt nach Schönau-Königsee.

Auch wenn das Wetter der HSG-Truppe die Zähne zeigte, es haben alle zurückgelächelt und im Nachhinein sprach man nur noch von einer sehr schönen Watzmannrunde, die jeden körperlich forderte.

Mit Schinzelreisen ging es dieses Jahr auf den Hochgrat

Traditionell trafen wir uns Samstagsmorgens um 8.30 Uhr zum Start in ein wie immer sehr anstrengendes, aber auch sehr schönes Wanderwochenende.
Mit 19 Wanderwilligen waren wir wieder eine recht große Gruppe, was uns alle sehr freute!

Nach einer doch ziemlich zähen Autofahrt kamen wir gegen 13.00 Uhr in Oberstaufen an. Guten Mutes und hochmotiviert starteten wir zum Hochgrat. Die Wanderung war sehr anspruchsvoll, da wir doch 1.000 Höhenmeter am Stück (!) zurücklegen mussten. Das Wetter spielte mit, so dass wir am Gipfel einen schönen Ausblick genießen konnten, der uns die Strapazen des Aufstieges vergessen ließ. Nach einer längeren Pause am Gipfel legten wir die letzten Meter bis zum Staufner Haus ganz entspannt zurück. Schließlich wussten wir, dass kühle Getränke und ein gutes Essen auf uns warteten.

Der Hüttenabend war wie immer geprägt von Spaß, nicht immer ernst gemeinten Gesprächen und guter Geselligkeit!

Ein bisschen zerknittert und nach einer viel zu kurzen und zu lauten Nacht haben wir uns dann beim Frühstück gestärkt. Der Plan war, eine schönen Wanderung über die Falkenhütte zurück zur Talstation zu machen. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass wir den direkten Weg zur Talstation einschlagen mussten.

Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, wir waren uns alle einig, dass wir wieder zwei tolle Tage miteinander verbringen durften.

Lieber Ralf, vielen Dank für die wieder einmal hervorragende Organisation unseres Wanderwochenendes!

Harald Duffner

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144 / 9 75 33 • Fax 07144 / 2 61 16 45 • ruediger.breh@freenet.de

Jugendarbeit der HSG

Mit zehn Mannschaften ist die HSG Marbach-Rielingshausen in die Qualifikationsrunde im Sommer 2017 gestartet. Leider konnten wir erneut nicht in allen Altersklassen bei den Mädchen und Jungen eine Mannschaft melden. In der weiblichen Jugend fehlte uns die C-Jugend. Aber nahezu alle Mannschaften konnten sich durch gute Leistungen und Spaß am Handballsport für die Bezirksliga 2017/2018 qualifizieren.

Leider konnten wir unsere männliche A-Jugend nach langer Überlegung aufgrund der dünnen Spielerdecke nicht melden und wollen jetzt die seit 2016 neu bestehende Möglichkeit des Gastspielrechts in einem Zweitverein nutzen. Doch die weibliche C-Jugend wurde für die Hallenrunde gemeldet, so dass wir wieder zehn Mannschaften im Spielbetrieb haben und wohl erstmalig in der weiblichen Jugend in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet haben, hingegen in der männlichen Jugend nicht.

Bei unseren Jüngsten in den F-Jugend-Mannschaften aus Marbach und Rielingshausen, sowie unseren Minis hatten wir einen Zuwachs auch aufgrund der Grundschulaktionstage im Oktober 2016 an insgesamt drei Grundschulen, so dass wir auch diese Aktion Ende 2017 wieder anbieten. Nur durch die wichtige Arbeit in diesen Altersklassen konnten wir ca. 25 Kinder im Sommer in die Mannschaften der weiblichen und männlichen E-Jugend übergeben.

All diese Mannschaftsangebote in unserer Jugend wären ohne Trainer und Betreuer nicht möglich. Ständig sind wir auf der Suche nach Verstärkung, damit wir möglichst alle Teams mit zwei Personen besetzen können. Oft ist die Meldung einer Mannschaft nur möglich, wenn sich Trainer bereit erklären, zusätzlich eine zweite Mannschaft zu trainieren. Eine oft genutzte Variante ist auch das parallele Trainieren in einer Halle mit zwei Trainern.

An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an alle Jugendtrainer und Betreuer unserer HSG, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz den Spielbetrieb für unsere Kinder und Jugendlichen erst möglich machen.

Mit Tim Zwacka und Luca Frey habe ich im letzten Jahr aus euren Reihen auch weitere Mitstreiter für das Jugendleiterteam gefunden und gemeinsam mit Maximilian Müller sind wir ein tolles Team.

Christiane Geiger
HSG-Jugendleitung

Schuhe & Taschen Werksverkauf

Exklusive - innen und außen aus feinstem Oehler-Leder gefertigte - Schuhe für Damen und Herren sowie elegante Taschen und Gürtel ab Werk

oehler-schuhe.de

Oehler-Schuhe Werksverkauf

10 JAHRE

oehler

Öffnungszeiten:
Mo / Do / Fr von 14 bis 18.30 Uhr sowie Sa von 10 bis 14 Uhr
Bottwartalstraße 25, 71672 Marbach - Parkplätze direkt am Haus

graphikundesign.de

» Wieder Dritter in der Bezirksliga «

Wir hatten uns viel vorgenommen für die neue Runde, und so gingen wir mit viel Euphorie in die erste Begegnung. Leider konnten wir nicht das umsetzten, was wir uns vorgenommen hatten und so verloren wir auch gleich das erste Spiel gegen Strohgäu. Im zweiten Spiel gegen Backnang/Oppenweiler wollten wir dann zeigen, dass wir es besser können, doch konnten wir auch in diesem Spiel nicht die Leistung abrufen, zu der wir eigentlich in der Lage sind. So hatten wir quasi einen kompletten Fehlstart mit 0:4 Punkten.

In den nächsten Spielen fanden wir dann aber zum Glück zu unserer Stärke zurück, so dass wir mit Strohgäu und Backnang/Oppenweiler um die Bezirksmeisterschaft spielen konnten.

Die Partien waren alle spannend und es wurde zum Teil auch richtig guter Handball gespielt. Da wir aber mit Minuspunkten in die Runde gestartet sind, hatten wir am Schluss keine Chance mehr ganz oben zu stehen. Backnang/Oppenweiler wurde am Ende Bezirksmeister.

Wir haben in dieser Saison gezeigt, dass wir vorne mitspielen können.
Wenn wir es schaffen, in jedem Spiel das abzurufen, was wir können, dann reicht es vielleicht auch mal für mehr als „nur“ den dritten Platz.

Da bei uns vier Mädels Jahrgang 2000 sind, starten wir immer ein Jahr früher in die nächst höhere Jugend, das heißt wir spielen diese Saison unser erstes Jahr A-Jugend.

Dass wir in der A-Jugend mithalten können, haben wir in der Quali-Runde bereits unter Beweis gestellt: In der ersten Begegnung gegen Korntal spielten wir aus einer starken Abwehr heraus einen schnellen Konterhandball. Wir konnten das Spiel deutlich mit 13:5 für uns entscheiden. Im zweiten Spiel gegen Bietigheim 2 waren wir chancenlos.

Im dritten Spiel gegen Habo haben wir gezeigt, was eine geschlossene Mannschaftsleistung bedeutet. Ganz egal, ob es die Spielerinnen auf dem Feld oder die auf der Bank waren, alle wollten den Sieg und haben alles dafür gegeben. Wir konnten uns in einem sehr spannendem Spiel mit 14:13 durchsetzen.

Somit hatten wir 4:2-Punkte und wurden verdient Zweiter, was zum Start in der Bezirksliga reichte. Leider hat sich unser Staffelleiter in dieser Saison für zwei Bezirksligen mit jeweils 5 Mannschaften entschieden, das heißt wir spielen wieder eine 1,5 fache Runde.

Über eine Liga mit 10 Mannschaften hätten wir uns mehr gefreut, da wir zu einem mehr Spiele gehabt und eine Liga mit Sicherheit auch mehr Spannung für alle geboten hätte.

Eine personelle Veränderung gab es bei uns auch noch. Bettina Reichelt, unsere langjährige Betreuerin und gute Seele im Team, hat sich aus dem „aktiven Betreuen“ zurückgezogen. An dieser Stelle wollen wir uns nochmal ganz herzlich für die vielen schönen Jahre mit Dir, liebe Bettina, bedanken. Ganz weg bist du ja nicht, wir haben dich zwar als Betreuerin verloren, dafür haben wir einen neuen Fan auf der Tribüne dazugewonnen.

Trainer
Harald Duffner
Claus Weller

Bild: Harald Duffner, Alina Beutter, Lissi Stiegler, Theresa Duffner, Nina Dierolf, Marina Müller, Claus Weller, Alina Huber, Lara Weller, Kathrin Zwacka, Sophia Schinzel, Lena Schaidreiter, Lina Schnepple

» Aufstrebendes Team stellt sich der Herausforderung Bezirksliga «

Nachdem wir uns in der vergangenen Saison für die Bezirksklasse qualifizierten, hatten wir dort einen dementsprechend schweren Stand. Als jüngerer Jahrgang der B-Jugend und einigen Spielerinnen aus der C-Jugend mussten wir also gegen körperlich und läuferisch überlegene Teams spielen.

Zu Beginn der Saison war an der Abwehrleistung wenig auszusetzen, doch aufgrund vieler technischer Fehler im Angriff und ungenauer Torabschlüsse mussten wir immer wieder einfache Konter gegen uns hinnehmen.

In dieser Phase haben wir viel Trainingszeit in unser Angriff-Spiel investiert und konnten uns kurz vor der Winterpause in Sulzbach mit dem ersten Sieg der Saison belohnen. Vor allem der Rückraum, bestehend aus Verena, Sophia R. und Paula, hat in dieser Zeit große Fortschritte im Zusammenspiel miteinander gemacht. Wir konnten an diesen Erfolg anknüpfen und aus den folgenden drei Spielen einen weiteren Sieg und ein Remis rausholen.

Am Ende reichte es leider nur zum sechsten Tabellenplatz, jedoch haben wir viele Erfahrungen machen, Spielpraxis sammeln und Abwehrqualitäten fördern können.

Große Fortschritte haben während der Saison Johanna S., Anna und Miriam ge-

macht, die vor allem an ihrem Torwurf gearbeitet haben. Und natürlich Kristin im Tor, die als mit Abstand jüngste Spielerin der Mannschaft mehr als nur zu ihren Mitspielerinnen aufschließen konnte.

In der zurückliegenden Sommerrunde konnten wir uns souverän für die Bezirksliga qualifizieren. Dies lag nicht nur an unseren beiden Neuzugängen Lucia und Nadine, sondern auch an einer bisher sehr konzentrierten Vorbereitung. Auch Kristin im Tor konnte mit einigen starken Paraden einen Teil zu unserem Erfolg beitragen. Nadine kam aus Affalterbach zu uns und Lucia hat im Februar erst mit dem Handballspielen begonnen. Aufgrund unserer guten Leistungen haben sich Lili und Jana (ebenfalls beide aus Affalterbach) dazu entschlossen, unser Team in der kommenden Hallenrunde ebenfalls zu unterstützen.

Besonders freuen wir uns darauf, dass uns zukünftig Verena Müller aus der ersten Frauenmannschaft als kompetente Co-Trainerin auf unserem Weg begleiten wird. Sollte die Vorbereitung weiterhin so konzentriert verlaufen, werden wir in der Bezirksliga angreifen und uns hoffentlich am Ende der Saison in der oberen Tabellenhälfte wiederfinden.

Das Trainerteam:

Marvin Carmona Sanchez und Verena Müller

Hintere Reihe (von links): Trainerin Verena Müller, Verena Walter(9), Sophia Richter(6), Lucia Ruiz Ungemach(7), Anna Münch(10),Nadine Gerdes(19), Sophia Ehehalt(8), Trainer Marvin Carmona Sanchez.
Vordere Reihe (von links): Johanna Schönbrodt(3), Lili Krause(18),Paulina Gabler(11), Paula Wehrhahn(13), Linda Heeb(4), Katja Werther(15), Miriam Walter(5).
Liegend: Kristin Esslinger(12), Johanna Julius(1).

Garten– und Landschaftsbau
Döbele
Alexander Döbele
Lerchenbergstraße 17
71737 Kirchberg
Tel. 0172-7126979
www.döbele.net

» Spielpraxis sammeln «

Nachdem in der vergangenen Hallenrunde und auch in dieser Qualifikationsrunde keine weibliche C-Jugend der HSG an den Start ging, wurde lange überlegt, ob für die Hallenrunde wieder ein Team gemeldet werden sollte. Am Ende wurde dann entschieden, da sich auch einige Mädels der wJD bereit erklärten mit auszuhelfen, um mehr Spielpraxis zu erlangen, diese Mannschaft zu melden.

Das Training dieser Mannschaft wird, da die Anzahl der Spielerinnen im C-Jugendalter begrenzt ist, einmal in der Woche gemeinsam mit der D-Jugend stattfinden und durch Frank und Stefan geleitet, die dann auch bei den Spielen die Betreuung übernehmen werden.

Da keine Qualifikationsrunde gespielt wurde, wird die Mannschaft in der Kreisliga A an den Start gehen. Dort wollen nun alle eingesetzten Spielerinnen viel Spielpraxis sammeln und versuchen, auch einige Punkte auf der Habenseite zu verbuchen.

Gerne können noch weitere Mädels, gerne auch Spielanfänger der Jahrgänge 2003 und 2004, beim Training vorbeischauen. Wir würden uns über Verstärkung sehr freuen.

In der C-Jugend spielen: *Kristin, Maya, Stina, Mia, Carina, Zehra, Julia und Marlen.*

Aus der D-Jugend helfen aus: *Anais, Leonora, Luna, Amelie, Liz, Jamie und Lisa W. sowie Lilli, Lisa G., Mia, Fiona, Jana und Amela.*

Trainer: **Frank Haller** und **Stefan Helmer**

Frästechnik.

Präzise, flexibel und effizient.

Widerstands-schweißtechnik.

Effektiv, zuverlässig und schnell.

Displaytechnik.

Individuell, innovativ und intelligent.

FTS
FräsTechnik-Schadt.de

Maximale Präzision und Qualität – just in time!

FTS - FräsTechnik Schadt GmbH · Kalkwerkstraße 25 · 71737 Kirchberg an der Murr
Telefon 07144/8658-380 · info@fraestechnik-schadt.de · www.fraestechnik-schadt.de

»Kontinuierliche Weiterentwicklung «

Zunächst ein kurzer Rückblick auf die vergangene Hallenrunde: Wir spielten in der Kreisliga A Staffel 1 und konnten dort den fünften Platz erreichen. Allerdings ließen wir lediglich eine Mannschaft hinter uns, die außer Konkurrenz antrat und konnten in den eigentlichen Spielen leider keine Punkte erlangen. Dementsprechend gefrustet waren wir nach der Saison, aber alle wollten dabei bleiben und es in Zukunft besser machen.

Als erster Schritt für eine hoffentlich bessere Zukunft wurde mit dem Wechsel der Altersklassen um Ostern mit Frank und Stefan ein neues Trainerteam gefunden. Aus den nun vorhandenen Spielerinnen, 6 blieben in der D-Jugend, 8 kamen aus der E-Jugend hinzu und 3 wollen nun mit dem Handballspielen beginnen, musste schnell eine Mannschaft geformt werden und insbesondere das Selbstbewusstsein aufgebaut werden.

Mit etwas anderen Akzenten im Training und einer guten Trainingsbeteiligung aller Spielerinnen machten wir uns an die Arbeit. Nach nur wenigen Trainingseinheiten stand dann Anfang Mai der erste Spieltag der Qualifikationsrunde an. Da dieser ein Heimspieltag war, mussten wir mit drei Spielen auch gleich unsere konditionellen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im ersten Spiel gegen den TSV Korntal wurde knapp verloren. Es war aber schon gelungen, einige Ansätze aus den wenigen Trainingseinheiten in das Spiel zu übertragen. Im zweiten Spiel gegen die HSG Strohgäu wurde dann zwar deutlich verloren, aber auch hier gelangen einige gute Aktionen. Im letzten Spiel gegen den HC Metter-Enz schwanden dann zwar im dritten Spiel des Tages immer mehr die Kräfte, es konnte aber am Ende mit einem Unentschieden der erste Punkt bejubelt werden. Nur drei Wochen später war

dann in Korntal der zweite Spieltag, an dem noch zwei Spiele auf dem Programm standen. Mit einem Sieg wollten wir uns die Möglichkeit erspielen, in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksklasse anzutreten. Im ersten Spiel gegen die HSG Sulzbach/ Murrhardt waren wir dann aber chancenlos und verloren klar. Nach einer Pause ging es in unserem zweiten Spiel gegen die HSG Neckar FBH. Durch unnötige Fehler in der ersten und Mitte der zweiten Halbzeit waren wir fast immer mit 3-4 Toren im Rückstand. Erst zum Ende hin kamen wir besser ins Spiel und konnten auch ein wenig die Müdigkeit der Gegnerinnen ausnutzen, um auf 2 Tore zu verkürzen. Der Endspurt kam aber zu spät und so verloren wir dann auch mit diesen 2 Toren Unterschied.

So werden wir nun in der anstehenden Hallenrunde in der Kreisliga A an den Start gehen. Dort wollen wir dann von Spiel zu Spiel versuchen, zu gewinnen.

Bis zu den Sommerferien nahmen wir noch an zwei Feldturnieren teil. Beim ersten am 16. Juli in Pflugfelden konnten wir ein Spiel gewinnen. Beim zweiten Turnier am 23. Juli in Oppenweiler gelang dann zwar kein Sieg, aber die Mannschaften waren auch durchweg besser, so dass wir dieses dann unter der Kategorie "Erfahrungen sammeln" abhaken können.

Trainer
Frank Haller und **Stefan Helmer**

Es *spielen:*
hintere Reihe: Stefan, Amela, Fiona, Jana, Kaja, Anais, Frank
vordere Reihe: Leonora, Lisa W., Mia, Amelie, Lisa G.
vorne kniend: Luna
Es fehlen: Liz, Jamie, Lilli, Julie, Alicia und Julia

» Da wächst was heran! «

Gestern noch Mini – heute schon E-Jugend! So werden aus Mini`s richtige Handballer, denn ab der E-Jugend rückt das Handballspiel deutlich mehr in den Fokus und das ist ja auch der Grund, warum die Mädels bei der HSG sind.
Schön ist, daß die Handballtradition bei der HSG über Generationen hinweg lebt und beispielsweise Elena Holzwarth, Maren Orthwein, Emma Häussermann, Louisa Eisenmann, Anna Lang und Annette Mattheis in die Fußstapfen ihrer Eltern treten möchten, die alle schon lange mit dem Handball und der HSG verwurzelt sind.

Weitere Spielerinnen der E-Jugend sind Lotte Bach, Louise Guthmann, Klara Henk, Pia Kühbauch, Zoey Enge und Loki Strohmenger.

Die ersten beiden Spieltage und ein Turnier in Pflugfelden hatte die neuformierte weibliche E-Jugend bereits vor den Sommerferien. Dabei war es wichtig, Spielpraxis zu sammeln und ein Gefühl für die Positionen zu bekommen.
Mit Elena Holzwarth ist nach dem Weggang von Pia Kühbauch nur noch eine „erfahrene“ E-Jugendliche aus dem Vorjahr in der Mannschaft. Ergänzt wurde die Mannschaft mit 9 Minispielerinnen aus Marbach und Rielingshausen aus dem Jahrgang 2008. Hier schon mal ein Dank an Bernd Weller und Lisa Klapka für die gute Mini- und F-Jugendarbeit.

Aufgrund dieser guten Basis und den vielen Aufrückern können wir mit 11 Spielerinnen eine gut aufgestellte Mannschaft an den Start schicken, die echt Potential hat. Leider mußte man bei den ersten

Spielen Lehrgeld zahlen, weil die anderen Mannschaften mehr Spielerinnen des Jahrgangs 2007 hatten und z.T. einen Kopf größer als die „Mini-E-Jugend“ war.

Umso wichtiger wird es sein, daß die Spielerinnen verstehen, als Einheit auf dem Spielfeld aufzutreten. Ein Handballstar macht noch keine gute Mannschaft. Erst als Mannschaft macht Handball Spaß. Und der Spaß muß immer im Vordergrund stehen. Der Erfolg kommt dann fast von alleine.

Daran arbeiten wir jeden Freitag von 17.15 – 18.45 Uhr in der Gymansiumhalle in Marbach. Interessierte dürfen jederzeit vorbeischauen. Werfen und Fangen, Freilaufen und Verteidigen, Tore schießen und Jubeln, aber vor allem Lachen und Spaß haben und sich ständig verbessern wollen stehen bei den Trainingseinheiten auf dem Programm.

Bei den Spieltagen stehen neben zwei Handballspielen mit 4 Feldspielern und einem Torwart auch Koordinationsübungen für jeden einzelnen sowie Parteiballspiele auf dem Programm. Bei den Parteiballspielen läßt sich der Handballbezirk aktuell neue Spielformen einfallen, die eine gute Basis für die Handballentwicklung bieten sollen. Nach den Sommerferien bis Mitte März 2018 bestreiten wir 6 Spieltage. Ein Spieltag dauert ca. 3 Stunden. Dabei ist der letzte Spieltag der Runde 2017/2018 ein Heimspieltag in Rielingshausen. Hier sind wieder alle Eltern als Helfer gefragt, so wie beim allerersten Spieltag im E-Jugend-Trikot Ende Juni 2017 in der Hardtwaldhalle. Für das gute Gelingen bedanke ich mich bei allen Mama`s und Papa`s, die beim Spieltag mitgeholfen haben. Danke auch an dieser Stelle für die zuverlässigen Fahrdienste der Eltern zum Training und zu den Spieltagen. Die Eltern spielen also eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Mannschaft und sind auch zur Unterstützung bei den Spielen gerne gesehen.
Neben den Eltern sei auch den beiden zuverlässigen Betreuern Samuel Inca und Sven Wachtel ein großer Dank für die Unterstützung im Training und bei den Spielen.
Ich freue mich jetzt schon riesig auf die Trainingsarbeit mit den Mädels nach den Sommerferien! Ich bin überzeugt, wenn alle zuverlässig beim Training mitziehen, daß mit diesen Mädels eine tolle Mannschaft heranwächst. Sie werden gemeinsam viel Spaß haben und früher und später auch gemeinsame Erfolge feiern können.
Ein bisschen Geduld brauchen wir jedoch noch alle, bis wir soweit sind.

Euer **Schnappi**

Es spielen: Elena Holzwarth, Maren Orthwein, Klara Henk, Zoey Enge, Lotte Bach, Louisa Eisenmann, Annette Mattheis, Louise Guthmann, Anna Lang, Loki Strohmenger, Emma Häussermann. Pia Kühbauch (zieht um)
Trainer und Betreuer: Jürgen Schnepple, Samuel Inca, Sven Wachtel

» Erfahrungen sammeln und Weiterentwickeln «

Das Trainergespann Yannick Hüther und Lukas Hölzel haben sich viel mit ihrem Team vorgenommen. Der Rückraumspieler und der Kreisläufer der ersten Männermannschaft wollen jeden Spieler zu seiner bestmöglichsten individuellen Weiterentwicklung verhelfen. Darüber hinaus soll die mannschaftliche Geschlossenheit und der Zusammenhalt unter den Spielern gestärkt werden.

Für die überwiegend im ersten Jahr in der B-Jugend spielenden Jungs geht es in dieser Saison neben dem Ziel, möglichst viele Spiele für sich entscheiden zu können, auch darum, Erfahrungen gegen körperlich überlegene Mannschaften zu sammeln und somit auch eine möglichst große Weiterentwicklung zu generieren. Die beiden Sportstudenten streben mit ihrer Mannschaft deshalb ein leistungsorientiertes Training an, das sich vor allem durch physische, aber auch taktische und mentale Vorbereitung auf die Saison beschäftigt. Aber auch die Heranführung von jüngeren Spielern an die Anforderungen der B-Jugend stellt ein Punkt auf der Vorhabensliste dar. Damit soll vor allem erreicht werden, dass die Mannschaft auf die künftige Saison als "älterer Jahrgang" gut vorbereitet ist. Es wird sich zeigen, wie sich das Team in der Saison 2017/18 in der Bezirksliga schlagen wird und ob es für die ein oder andere Überraschung gut ist. Wir freuen uns darauf und hoffen auf die Unterstützung unserer Zuschauer!

Die Trainer
Lukas Hölzel und Yannick Hüther

Von links: Trainer Yannick Hüther, Felix Mück, Tom Graykowski, Michel Mayerhöfer,

Leander Schittenhelm, Samuel Inca Pilco, Lucas Bühler, Leon Riehle, David Martenka, Emil Mayerhöfer, Simon Matterne, Niklas Mück, Daniel Fuchs, Jonas Oehler und Trainer Lukas Hölzel.
Es fehlen: Jonas Runschke und Patrick Esslinger.

Binder GmbH
Gas · Wasser · Sanitär
Heizung · Lüftung
Flaschnerei · Schlosserei
Max-Planck-Straße 5 · 71672 Marbach · Tel. 07144-3 61 76

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana
Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach
Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99
geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

» Harte Bewährungsprobe in der Bezirksliga «

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen konnten wir die vergangene Saison mit einem respektablen 4. Platz abschließen. Vor allem in der zweiten Saisonhälfte konnten die Jungs immer wieder überzeugen und schafften es, diese ohne Niederlagen zu beenden.

Nach dem Abgang des älteren Jahrgangs in die B-Jugend und Trainer Stefan Helmer, der in den weiblichen Bereich wechselt, wird sich die männliche C-Jugend mit einem neuen Gesicht in der kommenden Runde präsentieren.

Mit einer variablen Abwehr und einem soliden Angriffsspiel konnten wir in der Qualifikation für die Bezirksliga die SG BBM Bietigheim 2, TV Tamm, HSG Neckar, EK Besigheim und HB Ludwigsburg auf die hinteren Plätze verweisen. Während die Spiele gegen Besigheim und die HSG Neckar noch nicht überzeugend waren, steigerte sich die Mannschaft im weiteren Qualiverlauf und zeigte vor allem gegen die HB Ludwigsburg eine starke Leistung.

Mit Matteo und Leon werden wir in der kommenden Saison ein starkes Torwartduo haben, das hoffentlich zur Stabilität der Abwehr beiträgt. Mit Simon K. und Fabian, die beide in der nächsten Saison die Mitte besetzen werden, haben wir zwei kreative Spieler, die unsere Spielgestaltung übernehmen sollen.
Im Rückraum verfügen wir mit Roko, Felix M., David M. und Simon W. sowohl über wurfgewaltige, als auch durchsetzungsfähige Spieler. Während der Vorbereitung lag das Hauptaugenmerk auf der Verbesserung unserer Abwehrarbeit auf beiden Halbpositionen.

Mit Lucas, Louis, Felix R., Hannes und Kevin, die auf den Außenbahnen zum Einsatz kommen, besitzt die Mannschaft einen breit gefächerten Kader. Die schwierige Aufgabe, die Abwehr zu koordinieren und zusammenzuhalten, müssen unsere Kreisläufer Christian und David I. in der nächsten Saison meistern.

Beim Vorbereitungsturnier in Pflugfelden zeigte sich, dass die Mannschaft das neue Spielsystem schon weitestgehend verinnerlicht hatte, aber bis zum Saisonbeginn noch das ein oder andere verbessert werden muss. Ossweil und der EJW Münchingen konnten mit 12:3 und 15:1 deutlich bezwungen werden, einzig gegen die erste Mannschaft von Kornwestheim mussten sich die Jungs, nach einem großen Kampf mit 7:8 geschlagen geben.

In der kommenden Saison in der Bezirksliga erwarten uns unter anderem die Mannschaften aus Oppenweiler, Strohgäu, Kornwestheim und der JSG HABO, welche nur mit einer konsequenten Abwehrarbeit und einem disziplinierten Angriffsspiel zu bewältigen sind. Hierfür hoffen wir, wie auch schon in der letzten Saison, von zahlreichen Zuschauern unterstützt zu werden, um hier die letzten Prozente heraus holen zu können.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Trainer

Tim und Luca

Spieler: Matteo Krejzek (1), Fabian Breh (3), Simon Kleinschmidt (4), David Martenka (5), Christian Gwinner (6), Roko Novokmet (10), Simon Wittlinger (11), Felix Remahne (12), David Inca Pilco (13) und Hannes Träger (14)

Es fehlen:
Louis Bochum (7), Felix Mück (8), Lucas Bühler (9), Kevin Deutschle (2) und Kevin Köhler (15)

Obsthof Eisenmann

Natürlich naschen

Eigenes Obst - immer frisch -
exotische Früchte – aus aller Welt -
Gemüse – vorwiegend aus der Region –
frische Eier - aus Bodenhaltung –
Käse – von kleinen Sennereien –
Anti Pasti & Nudeln und noch vieles mehr!

Blumen und Dekorationen zu jedem Anlass.
Filiale der Bäckerei Glock

71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 11 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 8 – 16 Uhr

» Sportlich erfolgreich trotz dünner Spielerdecke «

Mit sieben verbleibenden D-Jugendspieler und zwei ehemalige E-Jugendspieler, die regelmäßig am Spiel- und Trainingsbetrieb teilnahmen, war unsere Spielerdecke von Beginn an äußerst dünn. So hatte man an Turnieren oder Spieltagen durch Ausfälle oft nur einen oder gar keinen Auswechselspieler.

Als Vorbereitung für die Sommerrunde nahmen wir an den Turnieren in Großsachsenheim und Bittenfeld teil. In Großsachsenheim belegten wir einen sehr guten 3. Platz und auch in Bittenfeld konnte man gegen den Nachwuchs der Bundesligisten Frisch auf Göppingen, DJK Rimpar und TV Bittenfeld durchaus mithalten und verlor nur knapp. Gegen die HSG Stammheim/Zuffenhausen setzten sich unsere Jungs mit 13:5 deutlich durch.

Bei den Qualispielen in der Sommerrunde entscheidet sich, wer in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga spielt.
Am ersten Spieltag haben wir nach einer indiskutablen Leistung gegen die Habo 1 verloren, gewannen danach aber hoch gegen den TV Tamm. So war am zweiten Spieltag noch alles offen. Mit Julian Kleinschmidt fiel aber schon ein sehr wichtiger Spieler aus und direkt am Spieltag mussten dann noch kurzfristig Torwart Jonas Straub und Phil Seidel absagen.
Trotz Unterstützung durch Amelie Martenka stand man ohne Torwart und Auswechselspieler da. In der Not zeigte die HSG bis dahin ihr bestes Spiel. Glanzparaden von Ersatztorhüter Sebastian Breh, pfeilschnelle Durchbrüche von Jonas Wolf, präzise Konteranspiele von Moritz Bochum auf Moritz Zeller, der alle Konter-

läufe sicher in Tore umwandelte und eine geschlossene Abwehrleistung sicherten der HSG einen nie zuvor gedachten 15:13 Erfolg gegen den TSV Asperg. Auch das zweite Spiel gegen EK Besigheim konnte gewonnen werden und so standen am Ende der Qualirunde mit Habo 1, Asperg und der HSG drei Mannschaften mit 6:2 Punkten da. Habo 1 stieg durch das beste Torverhältnis direkt in die Bezirksliga auf, Asperg und die HSG konnten über die Zwischenrunde noch die Bezirksliga erreichen. Dort konnten wir gegen TSV Korntal mit 10:3 gewinnen. Im zweiten Spiel behielt die HSG über TSF Ditzingen mit 8:5 die Oberhand. Im entscheidenden Spiel gegen den unbequemen Gegner SV Kornwestheim konnte in einem wahren Krimi ein 9:8-Erfolg verbucht werden. Die Bezirksliga war geschafft!

Abgerundet wurde die Sommerrunde noch durch die Teilnahme an den Turnieren in Hohenacker, wo das Team einen hervorragenden 3. Platz von 13 teilnehmenden Mannschaften erreichte. Beim Turnier in Ostfildern wurde sogar der 1. Platz erkämpft.

Für die bevorstehende Hallenrunde bleibt die Spielerdecke weiterhin angespannt, obwohl mit Philip Valorinta und Felix Martenka zwei junge, aber sehr sportliche Neueinsteiger gewonnen werden konnten. Gut eingespielt ins Team der gemischten D-Jugend hat sich auch Amelie Martenka, die schon längere Zeit bei der D-Jugend mittrainiert und spielt. Da Amelie aber auch bei den Mädchen spielt, wird sie wohl nicht bei allen Spielen dabei sein können.
Trotz allem freuen wir uns sehr auf die kommenden Spiele.

Trainer: **Werner Mattheis**
Betreuer: Christian Zeller, Rüdiger Breh und Hans-Jörg Bochum

1.Jonas Straub, 2.Amelie Martenka, 3.Julian Kleinschmidt, 4.Moritz Bochum fehlt auf dem Mannschaftbild (Schullandheim), 5.Felix Martenka 6.Philip Valorinta, 7.Nils Kröhnert, 8.Sebastian Breh, 9.Jonas Wolf, 10.Nicholas Hagenlocher, 13. Moritz Zeller, 14. Phil Seidel
Betreuer: Rüdiger Breh, Hansjörg Bochum (fehlt auf dem Bild), Trainer: Werner Mattheis

» Der Weg ist das Ziel «

Mitte März waren wir zum Abschluss der letzten Hallenrunde im Indoorspielplatz Croco Island in Großbottwar, bei dem wir noch einmal richtig gefeiert haben, bevor uns der Jahrgang 2006 in die D-Jugend verlassen hat. Mit 5 Jungs weniger, aber starkem Zuwachs aus unseren F-Jugend-Mannschaften in Rielingshausen und Marbach mit insgesamt 18 Kindern, ging es in die nächste Runde. Und während sich die Jungs freuen in eine höhere Altersklasse aufzusteigen, trauern wir Trainer noch unseren Älteren nach, doch gleichzeitig ist die Freude über die vielen neuen handballbegeisterten Kinder groß.

Mit der großen Anzahl an Spielern haben wir in der Qualifikationsrunde im Sommer gleich mit zwei Mannschaften teilgenommen und in derselben Staffel gespielt. Dadurch haben unsere Teams auch gegeneinander gespielt, was nicht alle Jungs gut fanden. Wir haben jüngere Kinder, die erst seit wenigen Monaten Handball spielen und manche der Älteren spielen bereits seit fünf Jahren, da gibt es dann schon deutliche Unterschiede. Gerne weisen wir Trainer dann darauf hin, wie es aussehen kann, wenn man viele Jahre fleißig trainiert und es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit einer Mannschaft auf dem Turnier in Oppenweiler, bei dem unsere Jungs aus dem 2008er Jahrgang sich beweisen durften und sich am Anfang noch mit zu viel Zurückhaltung einem deutlich besseren Gegner geschlagen geben mussten. Von Spiel zu Spiel war dann eine deutliche Steigerung im Selbstbewusstsein und im

Zusammenspiel der Jungs zu erkennen, so dass wir das 4. Spiel für uns entscheiden konnten.

In der Hallenrunde geht es jetzt mit zwei Mannschaften in getrennten Staffeln weiter. Im Gegensatz zur Qualifikationsrunde im Sommer können wir hier aus drei verschiedenen Spielformen auswählen und haben eine Mannschaft in der Staffel 6+1 und eine in der Staffel 4+1 gemeldet. Auch dieses Jahr soll es einen neuen Katalog für die Koordinationsübungen geben und wir sind ebenso gespannt auf die angekündigten neuen Parteiballspiele. Die E-Jugend ist wohl seit Jahren die Altersklasse mit den meisten Änderungen im Spielbetrieb, doch alle Änderungen dienen der optimalen Ausbildung unserer Jungen Handballer.

In unserer E-Jugend spielen:

Sem, AJ, Lance, Marcel, Maximilian, Jano, Danny, Lukas, Andrej, Jendrik, Louis, Leon, Yarin, Lars, Samuel, Julian, Phileas, Nico, Noah, Simon, Aaron, Valentin, Philipp, Liam, Jonathan, Benjamin.

Wer im Jahr 2007 oder 2008 geboren ist und Spaß an Sport hat kann gerne jederzeit bei uns vorbeikommen! Es freuen sich die

Trainer
Max Müller und **Chris Geiger**

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!

Gruber

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
Ges. für Transporte und Lagerei KG
Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de

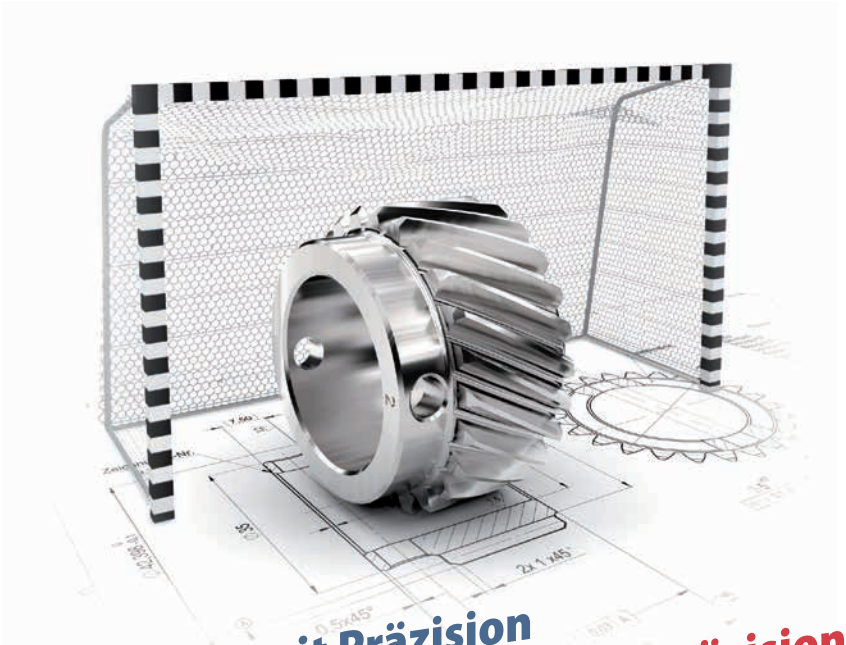
- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21



Zerspanung mit Präzision unterstützt Handball mit Präzision

EPZ-Technik

CNC-Fräsen • CNC-Drehen • Baugruppenmontage

- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
- CAD/CAM (step, iges, sldprt, dxf, dwg)
- Kundenspezifische Losgrößenfertigung inklusive Lagerhaltung

HSG Marbach-Rielingshausen

Sprungwurf • Dreher • Lupfer

- Geeicht durch unzählige Turnierteilnahmen
- Taktiktafel
- Gegnerorientierte Spielvorbereitung inklusive Zuschauerdiskussion nach dem Spiel

EPZ-TECHNIK
CNC-BEARBEITUNG

EPZ-Technik GmbH & Co. KG
Zeißstraße 5-7 • 71254 Ditzingen • Fon 07156/9564-700 • Fax 07156/9564-8700 • info@epz-technik.de • www.epz-technik.de

» Immer wieder freitags... «

... ist bei den Minis aus Rielingshausen richtig was los. Wir trainieren von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle Rielingshausen und haben dabei großen Spaß. Wir sind ein bunt gemischter Haufen aus Jungs und Mädels im Alter von fünf bis acht Jahren, die dabei sind, das Handballspielen zu erlernen.

Wir toben, spielen und machen viel Action und sind oft konzentriert bei der Sache. Zumindest hoffen das unsere Trainer Sina, Janne und Bernd.

An den verschiedenen Spieltagen zeigen wir dann unseren Eltern, was wir schon draufhaben. Dabei geben wir beim Turmballspiel und verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben unser Bestes.

Das viele Schwitzen, Rennen und Ballfangen wird dann am Ende mit einer Medaille belohnt.

Wer Lust auf Handball bekommen hat, kann gerne mal bei uns vorbeischauen. Wir würden uns sehr freuen.

Die Minis, das sind:
Corwin, Theo, Nathan, Bennet, Noah, Moya, Clara, Romy, Bruno, Neo.

Die Trainer, das sind:
Sina, Janne und Bernd.

Schmiedt

GROSSHANDEL

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-NUTZUNG
KAMINÖFEN

Delphis
Wir bringen Leben ins Bad.

30 JAHRE

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144-8342-0 · Telefax 07144-8342-11
www.schmiedt.biz

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
HANDBALL! Kempa

Alles für den HANDBALL

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Mit Freude auf den Spieltagen «

Diese Saison sind wir zum ersten Mal auf Spieltage für die Minis gefahren, also für die Kleinsten bei uns in der HSG. Neben den Parteiballspielen haben wir uns vor allem bei den Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen jeweils ganz gut geschlagen. Der Spaß war für uns dabei aber immer das Wichtigste: Da macht es uns besonders Freude, wenn wir unsere Trainerin Lisa beim Motto-Spieltag in der Weihnachtszeit während des Parcours mit Nikolausmütze und -mantel verkleiden dürfen. Dass an den Spieltagen dabei sogar noch eine Medaille und Süßigkeiten für jeden herausspringt, macht uns ganz besonders stolz.

Im Training haben wir immer viel mit dem Ball geübt und dabei spielerisch das Zielen, Fangen und Werfen in den Fokus genommen. Zum Glück hatte unsere Trainerin Lisa abwechselnd viel Unterstützung von Schorsch, Fabian, Matteo, Roko, Jonas und einigen fleißigen Eltern, sodass wir viele tolle Übungen und Spiele mit dem Ball, aber auch in Richtung Koordination, Geschicklichkeit und auch mal Kräftigung machen konnten.

Außerdem sind wir diese Saison wieder gemeinsam mit der F-Jugend zum TVB 1898 Stuttgart gefahren und haben uns die großen Handballer angeschaut.

Leider wird Lisa unsere Gruppe zur nächsten Saison verlassen müssen. Wir hoffen auf eine fleißige Nachfolgerin oder einen fleißigen Nachfolger und freuen uns schon sehr darauf, ihr oder ihm unsere Lieblingsspiele beibringen zu dürfen.

Wir trainieren immer donnerstags von 17.15 bis 18.30 Uhr gemeinsam mit der F-Jugend in der Karl-Nusser-Halle in Marbach. Über weiteren Zuwachs von Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren würden wir uns sehr freuen.

Trainerin:
Lisa Klapka

Betreuer:
Georg „Schorsch" Golias, Fabian Breh, Matteo Krejzek, Roko Novokmet, Jonas Runschke.

Spieler/innen:
Aulona, Ayoub, Daniel, Emma, Eric, Fjolla, Ilayda, Isabelle, Joshua, Julian, Lars, Lea, Lennick, Leon, Louis, Mathis, Mihna, Moritz, Neele, Nike, Pina, Tom und Younas.

» Spielerfahrung als Team sammeln «

Unsere F-Jugend setzt sich aus Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren zusammen. Wir sind im Laufe der Saison zu einem richtig guten Team zusammengewachsen, was auch viel mit den Spieltagen zu tun hatte, an denen wir teilgenommen haben. Unser erster Spieltag war unser Heimspieltag in der Stadionhalle, bei dem auch noch alles neu für uns gewesen ist: Dort haben wir uns gegen einige Mannschaften geschlagen geben müssen, die einfach schon an mehr Erfahrung hatten. Aber nach mehreren Spieltagen konnten auch wir immer mehr Spielpraxis sammeln und haben am letzten Spieltag in Hemmingen in gemischten Teams mit den Minis sogar einige Spiele für uns entscheiden können.

Doch egal, wie die Spiele für uns ausgegangen sind: Teamgeist und Spaß waren dabei immer im Vordergrund. So sind wir auch beim gemeinsamen Anfeuern des TVB 1898 Stuttgart oder auch der SG BBM Bietigheimer Frauen beim Europa-Cup in den Hallen immer mehr zusammengewachsen.
Vor den Osterferien sind dann 14 Spielerinnen und Spieler in die E-Jugend, sodass unsere Gruppe erst einmal etwas geschrumpft ist. Inzwischen haben wir aber wieder neue Mitglieder in unsere Mannschaft aufgenommen und freuen uns schon auf die nächste Saison und deren Spieltage.
Leider wird uns dann aber Lisa nicht mehr trainieren können, weil sie aus beruflichen Gründen für ein Jahr nicht hier in der Gegend sein wird. Doch wir sind uns sicher, dass ihre Nachfolgerin oder ihr Nachfolger mit uns tolle Spiele und Übungen machen wird, mit denen wir unsere Fertigkeiten mit dem Ball oder auch die Koordination und Geschicklichkeit weiter ausbauen werden.

Wer noch zu unserer Gruppe dazustoßen möchte, ist herzlich willkommen: Wir trainieren immer zeitgleich mit den Minis donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr in der Karl-Nusser-Halle.

Trainerin / Betreuer
Lisa Klapka
„Schorsch“ Golias, Fabian Breh, Matteo Krejzek, Roko Novokmet, Jonas Runschke

Spieler/innen:
Adrian, Alexander, Anno, Atacan, Clara, Elena, Fabian-Vin,Frederick, Klara, Lina, Linnea, Marlene, Max, Maximillian, Sa

Süwag

FONTANIS
Fit for life

Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft
Bären - Gasthof - Metzgerei	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Michael Braunbeck	Anzeige im Heft
Rüdiger Breh - Raumausstattung	Anzeige im Heft
Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der Obere Beck	Anzeige im Heft
Döbele -Garten.-Landschaftsbau	Anzeige im Heft
DÖHO-Tore GmbH	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Frey & Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
FTS-Frästechnik / Kirchberg Murr	Anzeige im Heft
Geoplana	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Gewusst-wie-IT	Anzeige im Heft
Thomas Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft/Spielplan
HAINBUCH GMBH	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
KHS Bedachungen GmbH	Anzeige im Heft
Klöpfer GmbH & Co KG	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
KOR-Network	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Kreissparkasse Ludwigsburg	Anzeige im Heft
E.Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Magg Elektroanlagen GmbH	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
David Oehler GmbH	Anzeige im Heft
Palm-Apotheke	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte & Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft
Sport-Schwab	Anzeige im Heft
Fa. Emil Stickel	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen-Glas-Systeme	Anzeige im Heft
Tanja Seeger-TBR Gaststätte	Anzeige im Heft
Versicherungsbüro Holzwarth	Anzeige im Heft
Volksbank Ludwigsburg	Anzeige im Heft/Eintrittskarten
Holger Weid - Holzmontagen+Einrichtungen	Anzeige im Heft
Wilhelm Schmiedt GmbH	Anzeige im Heft
Bestattungsinstitut Fink	Anzeige im Heft
TVB 1896 Stuttgart	Anzeige im Heft
EPZ Technik	Anzeige im Heft
Binder Sanitär	Anzeige im Heft
Markus Maas - Schlosserei	Anzeige im Heft
Kärcher GmbH	Anzeige im Heft

Bächerei Glocke	Anzeige im Heft
Impuls Marbach	Anzeige im Heft
Harald Binder - Stukateur	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Martin Schnepple - Weinhandlung	Anzeige im Heft
Vmax Präzisionswerkzeuge	Anzeige im Heft
Metzgerei Sumser	Anzeige im Heft

Sponsoring in der HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen lassen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

HSG Marbach-Rielingshausen

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Steffen Sauer

Mannschaftsfotos
Andrea Opitz

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost • Beate Jost

Anzeigen
Armin Häußermann
Markus Esslinger

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:
www.hsg-marbach-rielingshausen.de
und auf:
www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

Kontaktanschrift:
Armin Häußermann
Egelseestraße 31
71672 Marbach-Rielingshausen
HSG.Marbach-Rielingshausen@gmx.de

GRAYKOWSKI
STEUERBERATER

kor network
e-mail: info@kor-network.de
www.kor-network.de

HSG Marbach-Rielingshausen 25 JAHRE

BUNDESLIGA
— in Marbach a.N.

TV BITTENFELD 1898

TVB 1898 STUTTGART

SG BBM BIETIGHEIM

VS.

Stadionhalle Marbach
beim Bildungszentrum

Freitag, **27.Oktober 2017**

Spielbeginn: **19:00 Uhr**

Einlass: **17:30 Uhr**

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

eigener Backofen
eigene Backstube
alles bei uns im Haus!
Bäckerei & Café Keim

Tickets unter: www.marbach-rielingshausen.de

Eintritt: 9.- €uro / 6.- €uro

Bären
Metzgerei - Partyservice - Gästezimmer

KHS BEDACHUNGEN

oehler
www.oehler-schuhe.de

Unternehmensgruppe
STICKEL
Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!
WIE, SIE DRUCKEN NOCH WOANDERS?
DEUTSCHLAND TEST
FOCUS MONEY
BESTE ONLINE-DRUCKEREI
Drucken Sie bei WIRmachenDRUCK.de, Ihrer kostengünstigen Online-Druckerei, mit riesiger Produktauswahl in erstklassiger Qualität.
www.wir-machen-druck.de

FÜR RICHTIG VIEL SCHMUTZ.

Extrem saugstark: der Renovierungssauger von Kärcher.

Ob Sie Wände einreißen, das Bad renovieren oder den Dachboden ausbauen: Der Kärcher Renovierungssauger schluckt den Bauschutt mühelos. Mit extremstarker Saugkraft und speziellem Heimwerkerzubehör befreit er alle Oberflächen gründlich von Bauschmutz und Staub. So machen Sie jede Baustelle richtig sauber.
www.kaercher.com

KÄRCHER

makes a difference

GRAYKOWSKI

STEUERBERATER

LUDWIGSBURG

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung bin ich, Thomas Graykowski, Ihr professioneller Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:

www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Thomas Graykowski
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de